Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

BAD SCHWANBERG

transparent 2/2022

Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger!

Glasfaser in unserer Gemeinde: in zwei Informationsabenden und Sprechtagen hat uns die ÖGIG über den geplanten Glasfaserausbau in unserer Gemeinde informiert. Voraussetzung für den Ausbau ist aber, dass 40 % der Haushalte, die versorgt werden können, dem Glasfaserausbau zustimmen. Damit können wir in den nächsten beiden Jahren die Glasfaserinfrastruktur in unserer Gemeinde deutlich verbessern. Glasfaser zählt neben Wasser, Kanal und Strom als 4. Grundversorgungs-Infrastruktur. **Dieser Ausbau ist eine große Chance, um für jede Bewohnerin und jeden Bewohner und für unsere Gemeinde, modernes Glasfaserinternet zu bekommen!**

Mit einem schönen Kindergartenfest wurde der Kindergarten Hollenegg nach dem Umbau und der Sanierung offiziell eröffnet und von Diakon **Franz Windisch** gesegnet.

In diesem Sommer werden wieder einige Bauvorhaben in unserer Gemeinde umgesetzt: unser Campingplatz beim Freibad wird fertiggestellt und wir machen damit unsere Tourismusgemeinde auch für Camper interessant.

Die Sanierung der Mehrzweckhalle wurde gestartet. Nach der Fertigstellung steht uns dann wieder ein zeitgemäßer Veranstaltungsraum und ein Turnsaal zur Verfügung. Die Digitalisierung des Wasser- und Kanalnetzes wurde in Hollenegg begonnen.

Erfreulicherweise werden in diesem Sommer wieder von unseren Vereinen und Institutionen verschiedene Veranstaltungen organisiert, die das Zusammenleben in unserer Gemeinde großartig bereichern werden.

In diesem Sommer gibt es wieder ein umfangreiches, abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder.

Auch in diesem Sommer wird es wieder Kurkonzerte geben. Sonntags, von 10.00 bis 11.00 Uhr möchten wir unseren Bewohner*innen und unseren Gästen einen abwechslungsreichen, kulturellen Vormittag im Kurpark anbieten. Die Organisation dieser Konzerte hat **Mag. Kurt Mörth** übernommen, dem ich dafür herzlich danke. Erstmals wird es auch samstags geführte Wanderungen, Schlossführungen, historische Ortsführungen oder Nachmittage im Weingarten mit abschließendem Buschenschankbesuch geben.

Mit diesem Schuljahr beendet das Taxiunternehmen **Aldrian** die Schulbusfahrten. Ich bedanke mich herzlich für die jahrelange, sichere Beförderung unserer Kinder. Im Laufe des Sommers soll es eine Nachfolgelösung geben.

Ich wünsche allen Schwanbergerinnen und Schwanbergern einen schönen Sommer!

Ihr Karlheinz Schuster

Sie finden Informationen der Marktgemeinde Bad Schwanberg auch auf Facebook unter:

www.facebook.com/bad-schwanberg

Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	2 – 14
Pfarren	15 – 18
Veranstaltungen	19 – 20
Kultur	21 - 26
Vereine	26 – 31
Einsatzorganisationen	32 – 39
Musik	39 – 42
Jugend	42 – 53
Gesundheit	54 – 57
Wirtschaft	57 – 58
Sport	58 – 62
Chronik	62 – 64

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Bad Schwanberg. **Redaktion, für den Inhalt verantwortlich:** HR Mag. Dr. Bruno Jöbstl, Raiffeisengasse 14, 8541 Bad Schwanberg. **Titelseite:** Schwarze Sulm. Foto: © Mag. Martin Povoden. Druck und Layout: Simadruck, Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg. **Druckvorbereitung und Korrektur:** Gerhard Jöbstl

Ausgabe 3/2022

Redaktionssitzung:
Di. 13.09.2022

Redaktionsschluss:
Di. 20.09.2022

Erscheinungstermin:
KW 40 / 2022

Zeitung online auf:
www.schwanberg.gv.at/gemeinde/gemeindezeitung
oder unseren neuen Gemeindeapp,
www.gem2go.at

Aus der Redaktion

Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger!

Wahrscheinlich legen Sie, wie die meisten von uns, Wert darauf, Ihre Gemeindezeitung „papieren“ in der Hand zu haben. Das soll sich auch nicht ändern. Auf der anderen Seite bietet uns die virtuelle Welt eine Vielzahl von Möglichkeiten, wie sie vor kurzem kaum vorstellbar waren. Gerade für die Jugend eröffnen sich dadurch berufliche Perspektiven, die es erlauben, zumindest zeitweise diese auch vom Heimatort aus zu realisieren. Das erweiterte Unterhaltungsangebot mit all seinen Missbrauchsmöglichkeiten sollte dabei zweitrangig sein.

Um die technischen Voraussetzungen für diese Entwicklung zu schaffen, bemüht sich die Gemeinde um den Glasfaseranschluss für die einzelnen Haushalte. Nutzen Sie deshalb das diesbezügliche Informationsangebot!

Die Redaktion bedankt sich für Ihr Interesse und Ihre Mitarbeit und wünscht vor allem einen gesunden Sommer.

BAUSPRECHTAG

Informationen rund ums Bauen gibt es bei den nächsten Bausprechtagen mit dem Bausachverständigen **BM Ing. Florian Arnfelser** im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, jeweils von 14 bis 18.30 Uhr.

Dienstag, 09. August 2022
Dienstag, 13. September 2022
Dienstag, 11. Oktober 2022
Dienstag, 08. November 2022

Um Voranmeldung bei **Mag. Manfred Jöbstl,** Tel.: 03467/8288-202, E-Mail: manfred.joebstl@schwanberg.gv.at wird gebeten. Der Bausprechtag bietet eine fachgerechte Beratung im Vorfeld eines Bauverfahrens und wird **kostenlos** angeboten.

RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung der Kanzlei **Mag. Günther Kiegerl** und **RAA Mag. Kristina Grass-Krug**, in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr, an folgenden Tagen:

Dienstag, 26. Juli 2022
Dienstag, 30. August 2022
Dienstag, 27. September 2022
Dienstag, 25. Oktober 2022

Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg wird gebeten.

Errichtung eines Campingplatzes am Areal des Freibades Schwanberg

Im Bereich des Freibadgeländes wird seitens der Marktgemeinde Schwanberg Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG, auf dem Grundstück Nr. 342/2, KG Schwanberg, ein Campingplatz mit 24 Stellplätzen errichtet. Die Bauarbeiten stehen kurz vor dem Abschluss. Die Inbetriebnahme des Campingplatzes ist im August 2022 geplant. Dieses Vorhaben wird auch als Leader-Projekt „Moore than Camping in Bad Schwanberg – Gesundheitscamping Bad Schwanberg“ gefördert.

Nachruf

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg trauert um den Gemeinderat, Herrn **Helmut Franz Koch**, der am Samstag, dem 30. April 2022, im 57. Lebensjahr all zu früh von uns gegangen ist. Herr **Helmut Franz Koch** gehörte als Mitglied der SPÖ Fraktion von 2017 bis zu seinem Ableben, dem Gemeinderat der Marktgemeinde an. Er war im Prüfungsausschuss und auch im Finanzausschuss tätig. In der SPÖ Bad Schwanberg war er seit 2015 Vorstandsmitglied und Ortsparteikassier.

Während dieser Zeit stellte er sich engagiert und uneigennützig in den Dienst der Gemeinde. Unsere Gemeinde hat einen besonders engagierten Bürger verloren. Wir werden Herrn **Helmut Franz Koch** stets ein ehrendes Gedenken bewahren. In diesen schweren Tagen gilt unsere Anteilnahme besonders der Familie und allen trauernden Angehörigen. *Foto: Strametz*

Mehrzweckhalle und Musikheim Bad Schwanberg

Um- und Zubau sowie Sanierung

Die Bauarbeiten für den Umbau sowie für die Sanierung der Mehrzweckhalle und den Zubau beim Musikheim, haben Mitte Juni 2022 begonnen. Dabei soll die Mehrzweckhalle saniert und das Musikerheim entsprechend vergrößert und den heutigen Platzerfordernissen angepasst werden. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2023 geplant.

Ankauf eines Mobilbaggers

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg hat kürzlich einen Mobilbagger angekauft. Der Bagger soll vor allem für Grabungsarbeiten bei unseren Wasserversorgungsanlagen zum Einsatz kommen.

Vermietung eines Büros

im ehemaligen Gemeindeamt Hollenegg

Im ehemaligen Gemeindeamt Hollenegg gibt es noch ein Büro zu vermieten. Für nähere Informationen steht Ihnen **Mag. Manfred Jöbstl** (03467/8288) gerne zur Verfügung.

Die Gemeindeapp für Bad Schwanberg

Was ist in unserem Gemeindegebiet los?

Das zeigt die GEM2GO-App. Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Organisationen bekommen Sie direkt auf Ihr Handy, sofern uns diese zuvor von den Veranstaltern bekanntgegeben worden sind.

Kontakt zur Gemeinde

Aber auch der Kontakt zur Gemeinde ist über die App möglich, sowohl als Darstellung der einzelnen Kontakte zu uns, als auch als direkte Übermittlung von Nachrichten an das Gemeindeamt, in Wort und Bild.

Holen Sie sich die App einfach auf Ihr Handy und probieren Sie die Funktionen selbst aus. Sie können selbst festlegen, welche Themen für Sie von Interesse sind. Das Angebot wird auch ständig erweitert.

Freibad Schwanberg – unser Badeparadies

Seit 25. Mai ist das Freibad Schwanberg, mit einer Gesamtfläche von 3 Hektar, 8 000 m² großen Naturwasserbecken, Kinderspielplatz, Planschbecken mit Rutsche und Wasserpilz, Minigolfanlage, Sprungturm, Beachvolleyballplatz, Tischtennis, Bocciabahn, sowie eine Riesenrutsche mit einer Länge von 64 m und eine Breitrutsche mit 20 Meter für alle badefreudigen Gäste wieder geöffnet.

Gastronomisch verwöhnt werden die Freibadbesucher*innen auf der großzügigen Sonnenterrasse vom Team der Green Bar.

Ab Sommerferienbeginn hat das Freibad täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Wir wünschen allen Schwanberger*innen ein erfrischendes Badevergnügen an heißen Sommertagen!

Freibad Schwanberg
Forst 16, 8541 Bad Schwanberg
03467/8378
E-Mail: freibad.schwanberg@gmail.com
www.schwanberg.gv.at

Glasfaserausbau im Gemeindegebiet

Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft
So geht Glasfaser.

Mit den Informationsveranstaltungen in der Mittelschule Bad Schwanberg und im Rossstall Schloss Hollenegg, konnten erste Informationen über den möglichen Ausbau des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet von Bad Schwanberg vermittelt werden. Mit der Firma ÖGIG als Partner scheint das Ziel, ein großflächiges Netzwerk mit hochwertiger Internetversorgung zu schaffen, zum Greifen nahe zu sein.

Die große Herausforderung besteht nun darin, im Ausbaugebiet, die 40 %-Bestellquote zu schaffen, damit eine detaillierte Planung durchgeführt und letztendlich auch die Errichtung des Netzwerkes in Angriff genommen werden kann.

Nutzen Sie bitte auch weiterhin die Möglichkeit, sich bei den Kontaktpersonen der Firma ÖGIG die Informationen für den Anschluss Ihres Objektes zu holen. Alternativ zur Online-Anmeldung über **www.oefiber.at/schwanberg** gibt es im Bürgerbüro des Marktgemeindeamtes Bad Schwanberg auch gedruckte Informationsfolder und Antragsformulare, die auch dort wieder abgegeben werden können. Für Fragen stehen wir Ihnen im Bürgerbüro ebenfalls zur Verfügung.

Nehmen wir es selbst in die Hand, unsere Gemeinde mit modernster Infrastruktur tauglich für die Zukunft zu machen!

Ein Tipp aus der Praxis:

Wenn Sie Grabungen, Pflasterungen, Asphaltierungen auf Ihrem Grundstück vorhaben, vergessen Sie nicht, vor der Versiegelung von Flächen ein Leerrohr von der Grundstücksgrenze ins Haus zu legen. Sie ersparen sich später große Aufwände bei der Leitungsverlegung.

Jugend – Taxi – Card

Sulmtaler TAXI Card

Auch 2022 stehen vier Gutscheine pro Jahr, im Wert von je fünf Euro, für Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Bad Schwanberg haben, zur Verfügung. Die Gutscheine können bei Fahrten mit den unten angeführten Unternehmen eingelöst werden. Für die Antragstellung ist lediglich die persönliche Vorsprache im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg erforderlich. Folgende Taxiunternehmen beteiligen sich an der Aktion:

Taxi Aldrian, Bad Schwanberg
Tel. 0664 923 63 93

Edegger Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 310 00 30

Landsberg Taxi, Deutschlandsberg
Tel. 0664 821 51 11

Förderung für Studierende

Alle StudentInnen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Bad Schwanberg erhalten für den Kauf eines „Toptickets für Studierende“ bzw. für den Kauf einer „Halbjahres- oder Ganzjahreskarte“ bei einem Eisenbahnunternehmen (z.B. GKB, ÖBB; nicht jedoch Straßenbahnen) einen Betrag in der Höhe von 50 Euro pro Ticket und Semester. Beim Kauf einer Ganzjahreskarte für die GKB bzw. ÖBB wird eine Förderung in der Höhe von 100 Euro gewährt. Die Förderung erhalten alle Student*innen, die am ersten Geltungstag des jeweiligen Tickets das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Voraussetzung für die Gewährung der Förderung ist die Einbringung eines schriftlichen Antrages (mittels Formular) im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg, unter Vorlage einer Inskriptionsbestätigung und des Nachweises des Hauptwohnsitzes, der Kopie des Toptickets sowie der Bekanntgabe der Geburtsdaten und der Bankverbindung.

Der neue RegioBus für unsere Steiermark

Mehr Bus für die Region um Deutschlandsberg!

Ab Sommerferienbeginn im Juli heißt es „Mehr Bus für die Region um Deutschlandsberg!“ Auf die Fahrgäste warten zahlreiche Verbesserungen im RegioBus-Verkehr:
„Von einem Halbstundentakt zwischen Stainz und Graz, einem Stundentakt zwischen Wettmannstätten und Gleinstätten sowie Wies und Eibiswald, bis hin zu einer besseren Verknüpfung mit der S-Bahn.“

Im Zuge der EU-weiten Ausschreibung hat das Land Steiermark gemeinsam mit dem Verkehrsverbund die Planungsmöglichkeit genutzt, das Verkehrsangebot der Region um Deutschlandsberg für die Zeit bis zur Eröffnung der Koralmbahn 2025 neu zu ordnen und zu verstärken.

Gewinner der nun abgeschlossenen Ausschreibung und somit neuer (bzw. alter) Betreiber aller RegioBus-Linien wird für die nächsten mindestens drei Jahre die GKB, gemeinsam mit der Firma Watzke sein. Die bewährten Partner im Verkehrsverbund Steiermark müssen dabei eine neue, höhere Qualität im RegioBus-Verkehr erbringen. So werden neue Busse – erkennbar am typischen weiß-grünen bzw. wasserblauen Design – mit neuesten Emissionsstandards angeschafft. Alle Busse sind bereits für neue Informationstechnologien vorbereitet und ermöglichen damit Fahrplanauskünfte in Echtzeit und in Zukunft die Sicherung von Anschlüssen. Die neuen Busse sind für Rollstühle und Kinderwagen barrierefrei zugänglich („Low entry“) und bieten den Fahrgästen bargeldlosen Fahrkartenkauf beim Lenkpersonal.

Zahlen zur Ausschreibung in der Verkehrsregion Deutschlandsberg

- 23 Linien
- Über 30 neue Busse
- Über 7.000 Angebotskilometer pro Tag (Montag bis Freitag, wenn Schule)

Neues Verkehrsangebot

Linie 790 Deutschlandsberg–Schwanberg–Bahnhof Schwanberg

Die neue Linie 790 übernimmt grundsätzlich die Linienführung der bestehenden Linie 769 und verkehrt neu auch in den Schulferien und im Regelverkehr immer über die Route Deutschlandsberg, Stadtbahnhof–Deutschlandsberg, LKH, Neuberg, Bad Schwanberg, Bad Schwanberg Bahnhof und in die Gegenrichtung über Hollenegg. Damit hat jede Fahrt an mindestens einem, die meisten Fahrten an beiden Enden einen Anschluss an die S-Bahn. Es gibt neu, montags bis freitags, acht Fahrten pro Richtung auf der Gesamtstrecke zwischen Deutschlandsberg und Bad Schwanberg Bahnhof, und zusätzlich drei Fahrten zwischen Bad Schwanberg und Bad Schwanberg Bahnhof. Im Schülerverkehr wird Neuberg in Fahrtrichtung Deutschlandsberg ähnlich wie im Bestandsfahrplan zusätzlich bedient.

Schülerverkehr

Der Schülerverkehr in Richtung Wies, Gleinstätten und Leibnitz wird im Zuge der Neustrukturierung des Angebotes ebenfalls neu geordnet. Damit verändern sich die Wege und einige Verbindungen deutlich direkter als im Bestandsfahrplan.

Wir werden Ihnen und den Schulen in Ihrem Gemeindegebiet in einer gesonderten Sendung eine Übersicht des Schülerverkehrs in Ihrem Gemeindegebiet übermitteln.

Linien

Im Gemeindegebiet verlaufen folgende Linien:

Hauptlinien

790 Deutschlandsberg – **Neuberg – Bad Schwanberg – Bad Schwanberg Bahnhof**

Schülerverkehr

795 **Bad Schwanberg** – Korbin – St. Martin – Gleinstätten

Information des Amtes der Stmk. Landesregierung, Referat Öffentlicher Verkehr

Post Partner

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

Wir sind von Montag bis Freitag, von **9 - 12 Uhr** und von **14 - 17** Uhr für Sie da!

Ihr Post Partner in Bad Schwanberg
Hauptplatz 1 (Tourismusbüro)
Tel. 0664 / 839 2805

Die Abholung von Poststücken (mit der gelben Benachrichtigung der Post) erfolgt ausschließlich an der oben genannten Adresse des Postpartners und nicht im Marktgemeindeamt.

FAHRGASTINFORMATION

GKB Eisenbahnbetrieb · Personenverkehr

Sehr geehrte Fahrgäste!
Aufgrund von umfangreichen Bauarbeiten auf der Strecke kommt es zu folgenden Schienenersatzverkehren und Fahrplananpassungen:

Montag, 11. Juli bis einschließlich Sonntag, 31. Juli 2022:

Schienenersatzverkehr und Sonderfahrplan zwischen

Deutschlandsberg Stadt und Wies-Eibiswald

Montag, 1. August bis einschließlich Sonntag, 11. September 2022:

Schienenersatzverkehr und Sonderfahrplan zwischen

Wettmannstätten und Wies-Eibiswald

und Sonderfahrplan für Züge der S6 zwischen

Graz Hbf und Wettmannstätten

Die Haltestellen des Schienenersatzverkehres finden Sie auf den Sonderfahrplänen.

Die Reisekette kann sich um bis zu 45 Minuten verlängern. Bitte beachten Sie die diesbezüglichen Fahrplanaushänge oder nutzen Sie die BusBahnBim-Auskunft.

Eine Fahrradmitnahme in den Bussen ist nicht möglich.

Railway replacement service due to construction works from July 11th to 11th September . For changes in the timetable please see the special schedule or the BusBahnBim app.

Mit dem Ersuchen um Ihr Verständnis verbleiben wir mit freundlichen Grüßen Ihre

Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH

Haben Sie noch Fragen?

Fahrplanauskünfte und Auskünfte zu Schienenersatzverkehr erhalten Sie unter der Telefonnummer +43 (0) 316 5987-300 sowie unter www.gkb.at.

Ablagerungen von Unrat

Aus gegebenem Anlass ergeht an alle Grundeigentümer*innen, welche mit ihrer Liegenschaft an eine Straße bzw. an einen Straßengraben angrenzen, das Ersuchen, insbesondere bei Holzbringungs- und Mäharbeiten darauf zu achten, dass die Funktionsfähigkeit der Straßengräben und Straßenränder nicht durch verbleibenden Unrat (Holzreste, Grasschnitt etc.) beeinträchtigt wird.

Diese Reste sind unverzüglich zu entfernen, ansonsten von der Marktgemeinde eine kostenpflichtige Ersatzvornahme erfolgen muss.

Appell an Hundebesitzer

Wir möchten auf die Verpflichtung von Hundebesitzern hinweisen, dass alle Flächen, die mit Hunden begangen werden, von Verunreinigungen durch Hundekot freizuhalten sind.

Mittlerweile gibt es im Gemeindegebiet zahlreiche Stationen, wo Hundekotsackerl entnommen werden können. Die gefüllten Sackerl sind dann auch bei diesen Stationen in die vorhandene Box zu geben.

Lebende Zäune entlang von öffentlichen Verkehrsflächen

Besitzer von „lebenden Zäunen“ werden darauf hingewiesen, dass Hecken entlang von Verkehrsflächen so zu erhalten und zu pflegen sind, dass die Äste nicht in die Straße ragen und ein ungehindertes Befahren mit Fahrzeugen aller Art (Einsatzfahrzeuge, Fahrzeuge des Straßendienstes, Müllabfuhr etc.) möglich ist und dass durch den Auswuchs der Pflanzen die Grundgrenzen zu öffentlichen Straßen und Wegen nicht überschritten werden. Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Straßenbenützern, dass Durchfahrtsbreiten von Straßen und Wegen, durch lebende Zäune beeinträchtigt werden. Auch die Sichtbehinderung stellt eine große Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. Wuchernde Heckenpflanzen führen auch bei der Schneeräumung im Winter zu großen Problemen.

Wasserschieber und Kanaldeckel

Mit den steigenden Temperaturen beginnen auch wieder die Arbeiten im Garten. Diesbezüglich möchten wir darauf hinweisen, dass Wasserschieber und Kanalschächte auf privaten Grundstücken jederzeit frei zugänglich sein müssen und von Bewuchs mit Sträuchern und von Überschüttung mit Erde oder Steinen freizuhalten sind. Jeder Grundstückseigentümer sollte auch die Lage von Wasserschiebern und Kanalschächten auf seinem Grundstück kennen, um im Bedarfsfall eines Rohrbruches oder einer Verstopfung des Kanals rasch reagieren zu können.

TKV-Station beim Bauhof Hollenegg

Wir bitten darum, die Tierkörper-Sammelstation beim Bauhof Hollenegg unbedingt sauber zu halten und nach dem Einwurf in die Container, die Station mit dem vorhandenen Wasserschlauch zu reinigen und etwaige tierische Rückstände in den Sammelbehälter zu geben. Achten Sie bitte auch darauf, dass vor dem Verlassen der Sammelstation, die Deckel der Sammelbehälter fest verschlossen worden sind.

Vermeidung von Lärmbelästigung in Wohngebieten

Zur Schaffung von Ruhezeiten in Wohngebieten wird die Bevölkerung höflichst ersucht, an Sonn- und Feiertagen, sowie täglich in der Zeit von 12 bis 14 Uhr bzw. ab 22 Uhr keine lärmverursachenden Tätigkeiten (Rasen mähen, Holz schneiden etc.) mehr auszuüben.

B L A C K O U T !

Was passiert, wenn kein Strom mehr fließt?

Von einem Blackout spricht man, wenn die Stromversorgung großflächig, national wie international, ausfällt. Stromausfälle, wie wir sie beispielsweise nach schweren Unwettern kennen, sind kein Blackout. Die Auswirkungen eines derartigen Großschadensereignisses sind für alle BewohnerInnen betroffener Regionen gleich: Alle elektrisch betriebenen Geräte und Systeme stehen schlagartig nicht mehr zur Verfügung.

Mit dem Wegfall der Stromversorgung fallen alle elektrischen Systeme aus.

Das bedeutet für Privathaushalte, dass Beleuchtung, Kühlschrank, Herd, Fernseher, Internet, Garagentor, Markisen- und Rollladenmotore, Heizungssteuerungen und Durchlauferhitzer nicht mehr funktionieren. Liftanlagen bleiben stehen, Klimaanlagen fallen aus.

Im öffentlichen Raum fallen Straßenbeleuchtung, Ampeln, Wasserversorgungsanlagen und Abwasserentsorgungsanlagen aus. Telekommunikationsnetze funktionieren im besten Fall nur mehr wenige Stunden in einem batteriegestützten Notbetrieb.

Im Handel fallen Kassen- und Waagensysteme, Kühlungen, Pumpen in Tankstellen, Schiebetüren in Geschäften, Rolltreppen und Lifte, aber auch Bankomaten und Zahlungsterminals aus. In Betrieben wird die Produktion abrupt unterbrochen, Prozesse bleiben stehen und können nicht beendet werden.

Mit Vorsorgemaßnahmen sollten sich daher nicht nur Gemeinden, sondern auch Unternehmen und vor allem jeder Einzelne von uns befassen.

Seitens der Marktgemeinde Bad Schwanberg finden seit geraumer Zeit Planungen zur Bewältigung derartiger Szenarien statt. So steht beispielsweise der Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Schwanberg im Krisenfall einem Katastrophen-Hilfsteam vor, das sich aus allen, für diesen Fall relevanten Kräften zusammensetzt (Feuerwehr, Polizei, Ärzte, Apotheker usw.). Eine besondere Rolle wird den Rüsthäusern der örtlichen Feuerwehren, den Schulgebäuden

und Veranstaltungszentren zukommen, denn diese sollen im Bedarfsfall - allesamt notstromversorgt - für die Bevölkerung als Anlaufstellen dienen.

Da weder der Zeitpunkt eines Blackouts, noch die Dauer zur Wiederherstellung der Stromversorgung vorhergesagt werden können, ist es umso wichtiger, ein Mindestmaß an Eigenvorsorge zu treffen. Seien Sie sich bewusst, dass es im Falle eines längerfristigen Blackouts nicht möglich sein wird Lebensmittel, Getränke oder Medikamente zu kaufen, denn Kassen werden nicht funktionieren, die Transportlogistik wird zusammenbrechen und Zahlungen mit Bankomat-/Kreditkarte werden nicht möglich sein.

„Denk daran, schaff Vorrat an!“

Aus all den genannten Gründen sollten Sie für den Ernstfall vorsorgen. In dieser ersten von noch folgenden Kolumnen, werden Ihnen Vorbereitungstipps für die Vorsorge innerhalb Ihrer eigenen vier Wände gegeben.

Planen Sie wie für einen „vierzehntägigen Campingurlaub in den eigenen vier Wänden“ – so denken Sie auch an all das, was Sie ganz individuell benötigen.

Absprachen in der Familie

Wer sind die Personen, die bei einem Blackout einander helfen werden bzw. auf Hilfe angewiesen sind? Sprechen Sie jetzt schon mit Familienmitgliedern das Verhalten in einer Blackout-Situation ab (z.B. wo trifft man sich, wenn die Telefone nicht funktionieren, wer holt wen ab, wer kümmert sich um die Familienmitglieder, die hilfebedürftig sind (Kinder oder pflegebedürftige Personen, etc.). Welche Personen außerhalb der Familie (Nachbarn, Freunde, etc.) könnten zusammenhelfen bzw. wer in der Umgebung könnte Hilfe benötigen?

Lebensmittel- und Getränkevorrat

Sorgen Sie für einen Getränkevorrat (Mineralwasser, Fruchtsäfte) sowie einen Lebensmittelvorrat für alle Familienmitglieder und für mindestens 14 Tage. Der Getränkevorrat wird oft unterschätzt; manche Experten raten, 35 Liter pro Person vorrätig zu halten. Überlegen Sie gemeinsam, welche spezielle Nahrung Sie und Ihre Familie brauchen (Diabetikerinnen/Diabetiker, Baby, Haustiere etc.)?

Entweder man braucht die eingelagerten Lebensmittel regelmäßig auf und kauft dementsprechend regelmäßig nach oder man legt sich einen speziellen Katastrophenschutzvorrat an. Dieser sollte kühl, trocken und vor Ungeziefer geschützt verstaut und im Idealfall jährlich überprüft werden (z.B. Kontrolle des Ablaufdatums). Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden, da bei einem Stromausfall verderbliche Lebensmittel nicht mehr gekühlt werden können.

In den nächsten Wochen werden Folder mit Verhaltensregeln im Katastrophenfall an die Bevölkerung von Bad Schwanberg ausgesandt.

Weitere Tipps unter:

- Verhalten bei Blackout (oesterreich.gv.at)
- Broschüre „Bevorratung“ (Österreichischer Zivilschutzverband)

© *AdobeStock*

B L A C K O U T !

Geopark Glashütten wieder auf Hochglanz gebracht

Josef Koch und Christoph Postl beim Einrichten von Gesteinsblöcken

Josef Koch beim Versetzen des 3 Tonnen schweren Gabbro-Eklogit-Blocks aus Gressenberg

Der Geopark Glashütten ist in die Jahre gekommen! Vor zwanzig Jahren errichtet und zweimal erweitert, haben Regen, Frost und Hitze den polierten Gesteinsblöcken zugesetzt. Am meisten gelitten haben die Marmore, die weichsten Gesteine im Geopark. Im Mai wurden alle Schnittflächen wieder auf Hochglanz gebracht. Mitarbeiter des Steinmetzbetriebes **Walter Pölzl** aus Stainz haben erstklassige Arbeit geleistet. Die Gesteine der Koralpe zeigen wieder ihre ganze Pracht, wie der Marmor-Schiefergneis-Block aus dem Koralmtunnel oder die Blöcke mit den Übergängen von schwarz-weiß gesprenkeltem Gabbro zu grün-rot gefärbtem Eklogit. Letztere genießen in Fachkreisen Weltgeltung! Bevor die Schleif- und Polierarbeiten durchgeführt werden konnten, mussten noch einige Blöcke auf ihre frisch betonierten Fundamente gehoben und eingerichtet werden. Eine diffizile Aufgabe für **Josef Koch** von der Marktgemeinde Bad Schwanberg, die er aber mit viel Routine und Fingerspitzengefühl meisterte. **Josef Koch** war auch schon 2001 bei der Errichtung des Geoparks maßgeblich beteiligt und fast 20 Jahre für die Pflege verantwortlich.

Die im Mai erfolgten Maßnahmen zur Revitalisierung und Optimierung des Geopark Glashütten, erfolgten in Abstimmung unter den ehrenamtlichen Mitgliedern des 2021 gegründeten Komitees Geopark Glashütten. Das Komitee setzt sich folgend zusammen: Vizebürgermeister **Johannes Aldrian, Prof. Hans Eck**, Altbürgermeister **Markus Freydl, Anton Gutschi** und VS-Direktorin i.R. **Maria Gabriela Gutschi, Univ.-Prof. Dr. Christoph Hauzenberger**, Architekt **Hartmut Kind**, Privatdozent **Dr. Michael Kirchengast, Dr. Bernd Moser, Dr. Walter Postl**, Ortsvorsteher **Mag. Martin Povoden, Werner Schimpl**, Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** und Keramikmeisterin **Petra Wildbacher**.

Das Komitee Geopark Glashütten bemüht sich nicht nur, die bis 12 Tonnen schweren Gesteinsblöcke und den Platz, auf dem diese stehen, in optimalem Zustand zu halten, sondern auch moderne Vermittlungsprogramme für Jung und Alt zu entwickeln. Aktuell wird von den Pädagog*innen und Erdwissenschaftern des Komitees ein Themenkatalog zur Gesteinswelt der Koralpe diskutiert, der in ein Vermittlungsprogramm für Volksschüler münden soll. Weiters wird angestrebt, neben dem 2020 frisch aufgelegten Führer durch die Gesteinswelt der Koralpe (Geopark Glashütten + Koralm Kristall Trail), Wissenswertes auch in digitaler Form anzubieten. Mittels QR-Codes soll man diese Informationen dann am Smartphone abrufen können.

Die Steinmetze beim Schleifen und Polieren von Marmorblöcken

Der Marmor-Schiefergneis-Block aus dem Koralmtunnel wird aufpoliert

Detail des Marmor-Schiefergneis-Blocks aus dem Koralmtunnel

Rudolf Lambauer beim Polieren des Gabbro-Eklogit-Blocks aus Gressenberg

Wissensvermittler für den Geopark Glashütten gesucht!

Das Komitee Geopark Glashütten ist auf der Suche nach Personen, die ab sofort ehrenamtlich Erwachsenen- und Schülergruppen durch den Geopark begleiten und das 1 x 1 der Gesteinswelt vermitteln können. Voraussetzungen sind: Allgemeines Interesse für Erdwissenschaften, Grundkenntnisse über den geologischen Bau der Koralpe, deren Gesteine sowie Mineral- und Rohstoffvorkommen. Interessierte Personen - vom Studenten bis zur Pensionistin – werden fachlich und pädagogisch geschult. Als Unterlage dient der 2020 erschienene Geopark-Führer: Geopark Glashütten – Auf dem Koralm Kristall Trail durch die Gesteinswelt der Kor- und Stubalpe.

Interessierte wenden sich bitte an: Dr. Walter Postl, Komitee Geopark Glashütten, Tel. 0677-61659158 oder walter.postl.min@gmail.com

Bericht und Fotos: Walter Postl

Umwelt – Blühparadiese anlegen

Blühflächen sind wahre Augenweiden. Und schaffen ein reichhaltiges Nahrungsangebot für Bienen, Schmetterlinge und Co.

Und so geht's:

Seltener Mähen – einfach, unkompliziert und zeitsparend

Es reicht völlig, den Rasen vier bis acht Mal jährlich zu mähen. So wird das Blütenangebot am Einfachsten erhöht. Denn Gundelrebe, Löwenzahn, Gänseblümchen und viele weitere Wiesenkräuter kommen zum Blühen. Wichtig ist, dass das Mähgut nach dem Mähen immer abtransportiert wird (und zum Beispiel zum Mulchen der Gemüsebeete verwendet wird). Denn heimische Rasenkräuter bevorzugen magere Böden.

Blütensträucher- statt Monokultur-Hecken

Heimische Sträucher sind ausgesprochen blütenreich, kostengünstig und pflegeleicht. Idealerweise dürfen Sträucher frei wachsen, dann steht einem üppigen Blüten-, Samen und Fruchtangebot nichts im Wege. Nicht heimische Pflanzen wie Thuje, Kirschlorbeer, Forsythie und Co – meist außerdem in Monokultur gepflanzt – haben hingegen fast keine ökologische Bedeutung für die Natur.

Ein Beispiel: Während der heimische schwarze Holunder 62 Vogelarten ernährt, stellt die Thuje Nahrung für keine einzige Vogelart dar. Bei uns heimisch sind außerdem beispielsweise Vogelbeere, Dirndlstrauch, Felsenbirne, Wacholder, Faulbaum, Weißdorn, Wildrose, Hartriegel, Pfaffenhütchen, Eibe, Schneeball und Schlehe.

Blumenwiesen anlegen

Wer kann sich noch an die wunderschönen Blumenwiesen aus der Kindheit erinnern? Auch beim Anlegen von Blumenwiesen gilt: Der Boden muss sehr mager sein. Im Gegensatz zum „Kräuterrasen" wird die „richtige Blumenwiese" nur zwei bis drei Mal jährlich gemäht. Idealerweise mit der Sense. Wobei das Mähgut ebenfalls abtransportiert werden muss.

Nektar- und pollenreiche Pflanzen bevorzugen

Die Pflanzen sollten ausreichend Staubgefäße mit Nektar und Pollen haben. Beispielsweise wurden bei den „gefüllten" Blüten Nektar und Pollen zugunsten vieler Blütenblätter herausgezüchtet, bei ungefüllten Blüten sind sie vorhanden.

Weitere Infos gibt es unter www.naturschwaermerei.at/wissen/

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

Das Land Steiermark
Naturschutz

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Aktionstag Frühjahrsputz 2022

Im Rahmen der landesweiten Aktion „großer steirischer Frühjahrsputz“ fand am 23. April 2022 der Aktionstag im Gemeindegebiet von Bad Schwanberg statt. Rund 70 Personen aus allen Ortsteilen haben sich an diesem Tag in den Dienst der guten Sache gestellt und gemeinsam den Unrat aus der Natur entfernt. Rund 3 m³ Abfall konnten dabei einer geordneten Entsorgung zugeführt werden. Unter den „Fundgegenständen“ befanden sich auch ein KFZ-Kennzeichen und ein Computer-Monitor, der aus dem Bett des Stullneggbaches entfernt wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten an dieser Aktion im Sinne unserer Umwelt!

Neben dem Aktionstag gab es auch Sammelaktionen, die von den örtlichen Schulen und den Kindergärten durchgeführt wurden. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Garanas

Gressenberg

Hollenegg

Bad Schwanberg

Achtung, junge Wildtiere!

DIE STEIRISCHE JAGD
Natur verpflichtet.

Mit dem ersten April startete für die Steirischen Jägerinnen und Jäger das neue Jagdjahr 2022/23. Dieses Datum wurde nicht umsonst gewählt, -es ist sozusagen das vom Kalenderjahr abweichende „Wirtschaftsjahr" für die Belange der Jagd. Der Start im April hat gute Gründe: Hier beginnt alles Leben in der Natur. Die ersten Wiesen beginnen zu grünen, die „Märzhasen" kommen in Anblick und die Rehe der Tieflagenreviere beginnen mit dem Verfärben, sie wechseln ihr Winterhaar auf das dünnere, rote Sommerhaar. Im April fallen uns behäbig ziehende Stücke auf, die beschlagenen Geißen. Unter diesem Begriff meint der Jäger die nun hochträchtigen Rehgeißen, die beginnend mit Mai ihren Nachwuchs, die Kitze, setzen.

Die jungen Rehkitze sind am Beginn ihres Lebens nicht größer als eine Packung Milch. Rund ein- bis eineinhalb Kilogramm bringen sie auf die Waage. Doch sie haben eine, sich über Jahrtausende bewährte Überlebensstrategie entwickelt: Kitze ducken sich in den, sie umgebenden Untergrund. Durch ihre Kitzflecken getarnt, verschwimmt ihre Silhouette mit der Umgebung. Zusätzlich haben die kleinen Rehe keine Witterung, dies bedeutet, dass sie nach nichts riechen. Fressfeinde wie Fuchs, Goldschakal oder auch Wildschweine erkennen sie nicht und laufen bei ihrer Futtersuche an ihnen vorüber.

Problematisch sind gerade in diesen ersten Lebenswochen die „Rettungsversuche" von unwissenden Personen, die meinen die Rehkitze in Sicherheit zu bringen. Damit besiegeln sie nur allzu oft das Schicksal der Kleinen. Schon allein das Berühren der Kitze überträgt die Witterung des Menschen auf sie, die Mutter nimmt sie dann nicht mehr an, der sichere Tod für den Rehnachwuchs. Ein grausamer Tod.

Durch die Sensibilisierung der Bevölkerung hinsichtlich dieses wichtigen Themas, gibt es immer mehr Menschen, die sich aktiv an der Rehkitzrettung vor der Mahd einbringen wollen. Hierbei werden Rehkitze unmittelbar vor der Mahd beim Durchstreifen einer Wiese zu Fuß oder durch das Abfliegen mittels einer Drohne mit Wärmebildkamera aufgesucht und aus der Wiese getragen. Es darf dabei kein direkter Körperkontakt bestehen, ein Büschel Gras und Handschuhe helfen hierbei.

Sollte sich hier jemand einbringen wollen, ist unbedingt die örtliche Jägerschaft zu verständigen. Wer sich nämlich als nicht Jagdausübungsberechtigter auf eigene Faust auf Kitzsuche begibt, macht sich strafbar.

Auch freilaufende Hunde sind jetzt ein Problem, der Versuch mit dem zarten Rehkitz zu spielen endet leider meist tödlich, zu verletzlich sind sie noch. Das passiert oft unbemerkt vom Besitzer. Daher gilt im Interesse der Wildtiere, Hunde an die Leine!

Aber auch in den Bergwäldern geht es jetzt so richtig rund: Die Auer- und Birkhahnen vollführen ihr Liebesspiel, die Balz. Nur wenige kennen diese Tiere überhaupt, zu Gesicht bekommen sie sie noch weniger. Wichtig für diese Tiere ist, dass dies auch so bleibt, denn gerade die Raufußhühner, wie sie in der Weidmannsprache genannt werden, brauchen vor allem eines: Ruhe!

Die Hühnervögel sind ohnehin mit einer Vielzahl an Problemen konfrontiert: Bergwälder wachsen aufgrund des Klimawandels immer dichter zu und die letzten Teilpopulationen verinseln zusehends. Der genetische Austausch wird damit erschwert bzw. unterbunden. Zusätzlich dringen Freizeitsportler mit Fahrrädern, Tourenskiern oder auch zu Fuß in die Wohnungen der Tiere ein. Diese flüchten und verbrauchen dabei Unmengen an Energie. Vor allem in den Wintermonaten und im ausgehenden Winter kann dies den Tod dieser seltenen Vögel bedeuten.

Respektieren wir die Ruhebedürfnisse unserer Wildtiere in ihren wenigen, übrig gebliebenen Rückzugsräumen!

Altpapierentsorgung

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass nur jenes Altpapier von der Müllabfuhr mitgenommen werden kann, welches in den Altpapierbehältern ordnungsgemäß eingebracht worden ist. Kartonagen, welche die üblichen Haushaltsmengen überschreiten, können während der Öffnungszeiten in unseren Altstoffsammelzentren Hollenegg und Bad Schwanberg kostenlos entsorgt werden.

Baumschnittabholung

Im Bedarfsfalle organisiert die Marktgemeinde Bad Schwanberg eine Baumschnittabholung (Äste). Für Anmeldungen steht Vizebürgermeister Johannes Aldrian (0664/965 71 08) zur Verfügung.

Gelber Sack/gelbe Tonne

Für Mehrparteienwohnhäuser sind für die Sammlung der Kunststoff- und Verbundstoff-verpackungen **gelbe Tonnen** (1.100 l Kunststoffbehälter) vorgesehen. Die Bewohner*innen erhalten im Gegensatz zu Einzelhaushalten, **keine gelben Säcke**.

Grasschnittabholung

Es wird eine Grasschnittabholung von der Firma Safran angeboten. Der 240 Liter Behälter wird von der Marktgemeinde Bad Schwanberg zugestellt. Eine einmalige Abholung kostet je 240 Liter Behälter € 10,-- und wird direkt von der Fa. Safran verrechnet. Ansprechpartner: Johannes Aldrian (0664/965 71 08).

Müllabfuhrtermine

Restmüllentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Restmüllentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Restmüllentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
18. Juli	19. Juli	20. Juli
16. August	17. August	18. August
12. September	13. September	14. September
10. Oktober	11. Oktober	12. Oktober

Altpapierentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Altpapierentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Altpapierentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
22. August	23. August	24. August
26. September	27. September	28. September

Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile **Hollenegg / Schwanberg**	Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
9. August	10. August
20. September	21. September

Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Hollenegg, jeweils 13 – 17 Uhr**	Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Schwanberg, freitags, 13 – 17 Uhr *mittwochs, 13 – 16 Uhr**
8. Juli	13.*, 20.*, 22., 27.* Juli
5. August	3.*, 10.*, 17.*, 19., 24.*, 31. August
2. und 30. September	7.*, 14.*, 16., 21.*, 28*. September
28. Oktober	5.*, 12.*, 14., 19.* Oktober

Voller Erfolg beim Benefiz-Flohmarkt im Kultursaal Hollenegg

Für die Erhaltung der Wolfgangikirche sowie zur Begleichung des noch offenen Restbetrages für die Erler-Orgel in der Patrizikirche, wurde Dank unseres Vogel-, Natur- und Umweltschutzvereins „VNU“ Hollenegg, mit Obmann **Stefan Sackl** und Hauptinitiator **Alois Sackl**, im Vorhof des Kultursaales Hollenegg, ein Flohmarkt abgehalten.

Am Tag vor der Veranstaltung wurden von den Mitgliedern des VNU sämtliche brauchbaren Gegenstände gesammelt und von den Frauen säuberlich gereinigt und geordnet im Bereich des Kultursaales aufgestellt bzw. aufgebaut.

Reges Treiben herrschte beim Flohmarkt den ganzen Tag über, wobei auch **Adi Koisiak** in gekonnter Weise für das leibliche Wohl sorgte und die Damen vom VNU mit ausgezeichneten Mehlspeisen und Kaffee aufwarteten. Schlussendlich konnte ein Reingewinn von über 3.600 Euro erzielt werden. Dieser Betrag wird je zur Hälfte für die Wolfgangikirche und die neue Erler-Orgel verwendet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für die Arbeitsleistungen, Mehlspeisspenden und an die kauffreudigen Besucher, die neben den Beträgen für die Flohmarktwaren auch einiges an Geld in den Spendenkorb eingeworfen haben. Ein besonderer Dank an den ehemaligen Obmann des VNU Hollenegg, **Alois Sackl**, für die Idee und die Abhaltung dieses Flohmarktes.

Festmesse des Orgelkomitees in der Patrizikirche

Die Festmesse gestalteten, anlässlich der Beendigung der Tätigkeit des Orgelkomitees für den Neubau der ERLER-ORGEL in der Patrizikirche von Hollenegg, am Sonntag, dem 22. Mai 2022, die Mitglieder des Orgelkomitees mit **Pfarrer Josef Konrad** als Zelebranten. Auf Initiative von **Dr. Helmut Grün**, Organist der Pfarre Hollenegg, präsentierten alle Mitglieder des Orgelkomitees mit unterschiedlichen Stücken, die Möglichkeiten des liturgischen Einsatzes dieses außerordentlich gelungenen Instruments, der Orgelbaufirma Erler aus Tirol.

Dr. Dietmar Haas spielte zu Beginn J. S. Bachs duftig feines Choralvorspiel *„Kommst du nun Jesu herunter“* aus den sechs Schüblerchorälen BWV. 650, wobei der Cantus Firmus im Pedal als eine Variation zum Choral aus der Kantate BWV 137: „Lobe den Herren“ geführt wird. Danach erklang der Volksgesang mit der gleichlautenden Melodie. Der Führung des Volksgesanges der Kirchenbesucher widmeten sich, beim modernen Sanctus von K. B. Kropf aus dem „Deutschen Ordinarium“, der Vorsitzende des Orgelkomitees, **Peter Koch**. Das Gloria aus F. Schuberts *„Deutsche Messe“* wurde von **Ingrid Müller**, Organistin der Pfarre Hollenegg, für die festliche Begleitung des Volksgesanges gewählt. **Christine Groß**, PGR-Vorsitzende der abgelaufenen Periode, improvisierte zum Zwischengesang im pentatonischen Stil. **Alois Sackl**, Wirtschaftsrat der Pfarre Hollenegg, gestaltete mit *„Näher mein Gott zu dir“*, die Opferung.

Dass die Disposition der Erlerorgel auch die Registrierung attraktiver, französischer Orgelmusik ermöglicht, bewies der Schriftführer des Komitees, **Dipl.-Ing. Hans-Eckart Maurer** mit einem melodischen *„Verset“*, des französischen Komponisten Léon Boëlmann zur Kommunion. Die Orgel als konzertantes Begleitinstrument konnten die Kirchenbesucher bei Arvo Pärts schlichtem *„Vater unser“* und Mozarts *„Ave verum“* mit **Dr. Helmut Grün**

Fortsetzung auf Seite 16

als Gesangssolisten und **Dr. Dietmar Haas** and der Orgel erleben. Zum Abschluss der Festmesse spielte **Dr. Helmut Grün** J. S. Bachs *„Präludium in h-Moll“*, BWV 544 nach der originalen Registrieranweisung *„Pro Organo Pleno“*. Dabei wurde vom Zelebranten der Festmesse, **Pfarrer Josef Konrad**, ein besonderer Akt der Wertschätzung der Arbeit des Orgelkomitees gesetzt, indem er den Altarraum erst nach dem Verklingen des letzten Tones des Meisterwerkes von J. S. Bach verließ. Vielen Dank für dieses seltene Zeichen von Anerkennung.

Besonderer Dank ist der PGR-Vorsitzenden der abgelaufenen Periode, **Christine Groß**, dem Wirtschaftsrat der Pfarre Hollenegg, **Alois Sackl**, und dem Vorsitzende des Orgelkomitees, **Peter Koch**, auszusprechen. Ihnen ist es durch ihre Weitsicht gelungen, für die Zukunft ein attraktives und hochwertiges Instrument für den Orgelnachwuchs, wie auch für den liturgischen und konzertanten Gebrauch zu errichten. *D. H.*

Schöner Sonntag in Glashütten

Bei herrlichem Sommerwetter feierten wir in Glashütten das Fronleichnamsfest. Nach der feierlichen Heiligen Messe mit unserem **Pfarrer Friedrich Trstenjak** und der **Musikkapelle Osterwitz,** formierte sich die Prozession. Eine Abordnung des ÖKB, die Walkingrunde, PGR, Gläubige und in ihrer Mitte der Priester mit der Monstranz, beschirmt vom Himmel, machten sich zu den Klängen des Musikvereins Osterwitz auf zur ersten Station, dem Bild des Hl. Florian, beim Rüsthaus. Weiter zum Schulkreuz, dann zur dritten Station bei der Pfarrkirche, und zum Kriegerdenkmal als letzte Station. Das Lied „Großer Gott wir loben dich“ bildete den Abschluss dieser schönen Feierlichkeit, bevor wir den Sonntagnachmittag bei einer Stärkung im Rüsthaus gemütlich ausklingen ließen.

Der PGR Glashütten bedankt sich bei allen Mitfeiernden, besonders bei den fleißigen Damen, die viel Zeit und Geschick in die Blumenteppiche investierten und bei der Freiwilligen Feuerwehr Glashütten, für ihre Gastfreundschaft. Die nächste Gelegenheit für eine Zusammenarbeit der Pfarre mit der Feuerwehr ist der Hüttenkirtag, der am 11. September mit der Festmesse um 10 Uhr beginnt und dann auf dem Dorfplatz fortgeführt wird.

Bericht Maria Reinisch; Foto: HBI Daniel Gutschi

Schöner Sonntag in St. Anna ob Schwanberg

„Bilder wie aus längst vergangenen Zeiten“ oder „wie aus einem Heimatfilm“, so lässt sich dieser Festtag, der am 19. Juni in St. Anna ob Schwanberg gefeiert

wurde, am besten beschreiben. Und sowieso muss man da einfach dabei gewesen sein, um das Flair rund um dieses Fest einfangen zu können.

Die Heilige Messe wurde von P**farrer Mag. Anton Lierzer** zelebriert, musikalisch umrahmt wurden der Festgottesdienst und die darauffolgende Prozession von der Chorgemeinschaft St. Anna ob Schwanberg unter der Leitung von **Anni Koch**. Für die Versorgung der Gläubigen zeichneten die KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Garanas, unter der Leitung von **HBI Ing. Martin Koch**, verantwortlich.

Bericht und Fotos: Mag. Martin Povoden

Schöner Sonntag in Hollenegg

Das Fronleichnamsfest wird von der Pfarre Hollenegg traditionell erst am Sonntag nach dem Fronleichnamstag, dem sogenannten Schönen Sonntag, gefeiert. Im Anschluss an die Heilige Messe in der Pfarrkirche, die von **Pfarrer i.R. Josef Konrad** und von **Diakon Franz Windisch** gefeiert wurde, erfolgte die Prozession mit vier Stationen im Schlosspark. Zu den Klängen der Musikkapelle Hollenegg und

mit dem gemeinsamen Gebet der Pfarrbewohner wurden die einzelnen Stationen der Prozession erreicht. Dem Prozessionszug haben sich auch die Mitglieder des ÖKB Ortsgruppe Hollenegg und Kinder der Volksschule, die heuer erstmals die Heilige Kommunion erhalten haben, angeschlossen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Fronleichnamsfestes in Hollenegg beigetragen haben.

Fotos: Mag. Karlheinz Schuster

Bergmesse auf der Brendlalm

Auch heuer wieder veranstaltete das Brendlhütten-Pächter-Ehepaar **Silvia** und **Karl Wildbacher**, die inzwischen schon zur Tradition gewordene Bergmesse auf der Brendlalm. Bei wechselhaftem Almwetter - dafür vor einzigartiger Naturkulisse - zelebrierte **Pfarrer Anton Lierzer**, unterstützt von **Norbert Wildbacher**, die heilige Messe bei der Kalbenwaldkapelle. Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgte die Chorgemeinschaft St. Anna ob Schwanberg unter der Leitung von **Anni Koch**.

"Wir bedanken uns beim Ehepaar Wildbacher und allen, die bei der Gestaltung dieser Feier mitgewirkt haben. Angesichts von Corona und der Ukraine-Krise ist es geboten gesellschaftlich zusammenzurücken, inne zu halten, aber auch Danke zu sagen", betonte **Martin Povoden**, Ortsvorsteher von Garanas, in seiner Begrüßungsansprache. Im Anschluss an die heilige Messe ging es zur Brendlhütte, wo der gemütliche Teil der Veranstaltung folgte.

Fortsetzung auf Seite 18

Wer das einzigartige Flair einer Bergmesse unter freiem Himmel erleben möchte, hat schon bald wieder Gelegenheit dazu. Die Berg- und Naturwacht Bad Schwanberg/Koralpe Süd veranstaltet am Montag, dem 15. August 2022, Mariä Himmelfahrt, mit Beginn ab 11:00 Uhr, eine Bergmesse mit Kräutersegnung bei der Pauluskapelle auf der Weinebene. Die heilige Messe zelebriert **Pfarrer Anton Lierzer**, für die musikalische Umrahmung sorgt die Jagdhornbläsergruppe Bad Schwanberg.

Bericht u. Fotos: Mag. Martin Povoden

PFARRTERMINE 2022

JULI

Sonntag, 17.07.2022, Beginn: 10 Uhr
Sommergottesdienst
in der Wolfgangikirche Hollenegg
Veranstalter: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Stainz-Deutschlandsberg

Sonntag, 24.07.2022, Beginn: 9.45 Uhr
Anna-Sonntag mit Prozession
in St. Anna ob Schwanberg

AUGUST

Montag, 15.08.2022, Beginn: 10 Uhr
Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung
in der Wolfgangikirche Hollenegg

Montag, 15.08.2022, Beginn: 11 Uhr
Hl. Messe auf der Weinebene

Sonntag, 28.08.2022, Beginn: 9.45 Uhr
Bartholomäus Sonntag mit Prozession
in der Kirche St. Anna ob Schwanberg

SEPTEMBER

Sonntag, 04.09.2022, Beginn: 10 Uhr
Hl. Ägydius, Hl. Messe mit anschließendem Pfarrfest in der Schlosskirche Hollenegg

OKTOBER

Samstag, 01.10.2022
Pfarrwallfahrt nach Weizberg
mit dem Pfarrverband Bad Schwanberg, St. Anna und Wiel

Sonntag, 09.10.2022, Beginn: 8.30 Uhr
Erntedankfest
am Hauptplatz Bad Schwanberg

Sonntag, 09.10.2022, Beginn: 10 Uhr
Hl. Messe zum Erntedank
in der Schlosskirche Hollenegg

Sonntag, 16.10.2022, Beginn: 9.45 Uhr
Hl. Messe zum Erntedank
Aufstellung auf der Umgangsebene in St. Anna mit Einzug in die Kirche

Mittwoch, 26.10.2022, Beginn: 8.30 Uhr
Hl. Messe am Nationalfeiertag
in der Klosterkirche Bad Schwanberg

Sonntag, 30.10.2022, Beginn: 9 Uhr
Totengedenken
beim Kriegerdenkmal in Bad Schwanberg
Veranstalter: Kameradschaft vom Edelweiß, ÖKB Bad Schwanberg

NOVEMBER

Dienstag, 01.11.2022, Beginn: 8.30 Uhr
Allerheiligen - Messe
in der Pfarrkirche Bad Schwanberg
14 Uhr Gräbersegnung am Friedhof Bad Schwanberg

Dienstag, 01.11.2022, Beginn: 9.30 Uhr
Heldenehrung mit Heiliger Messe
anschließend Gräbersegnung
in der Kirche St. Anna

Dienstag, 01.11.2022, Beginn: 14 Uhr
Allerheiligen – Hl. Messe
am Friedhof in Hollenegg

Mittwoch, 02.11.2022, Beginn: 18 Uhr
Heilige Messe mit Verstorbenengedenken
in der Patrizikirche Hollenegg

Sonntag, 06.11.2022, Beginn: 10 Uhr
Heilige Messe mit Gefallenengedenken
in der Schlosskirche Hollenegg

Bei den angegebenen Terminen sind kurzfristige Änderungen bedingt durch aktuell geltende Coronamaßnahmen möglich

VERANSTALTUNGEN

JULI

Dienstag, 12.07.2022, 16-18.30 Uhr
Sprechtag zum Thema Glasfaserausbau in Bad Schwanberg
Individuelle Beratung durch Experten der Firma ÖGIG - keine Voranmeldung notwendig, im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg

Samstag, 16.07.2022, Beginn: 14 Uhr
Führung Altburg und Markt Schwanberg
Treffpunkt bei der Einfahrt des Schlosses Schwanberg.
Voranmeldung im Marktgemeindeamt
Geführt von Manfred Starkel
(Dauer: ca. 1,5-2 Std.)

Sonntag, 17.07.2022, Beginn: 7 Uhr
Fetzenmarkt
beim Rüsthaus der FF Gressenberg
Veranstalter: FF Gressenberg

Sonntag, 17.07.2022, 10-11 Uhr
Kurkonzert
im Kurpark Bad Schwanberg
(nur bei Schönwetter)
Musikgruppe: Spielgemeinschaft Schwanberg-St. Peter i.S.

Samstag, 23.07.2022, Beginn: 14 Uhr
Führung Altburg und Markt Schwanberg
Treffpunkt bei der Einfahrt des Schlosses Schwanberg.
Voranmeldung im Marktgemeindeamt
Geführt von Manfred Starkel
(Dauer: ca. 1,5-2 Std.)

Sonntag, 24.07.2022, 10-11 Uhr
Kurkonzert
im Kurpark Bad Schwanberg
(nur bei Schönwetter)
Musikgruppe: Musikteam Schwanberg

Samstag, 30.07.2022, Beginn: 14 Uhr
Führung Altburg und Markt Schwanberg
Treffpunkt bei der Einfahrt des Schlosses Schwanberg.
Voranmeldung im Marktgemeindeamt
Geführt von Manfred Starkel
(Dauer: ca. 1,5-2 Std.)

Sonntag, 31.07.2022, Beginn: 10 Uhr
Frühschoppen und Segnung des Rüsthauses Glashütten
Musik: „Blechgspann“ und „Zirbenwald Buam“
Veranstalter: FF Glashütten

Sonntag, 31.07.2022, 10-11 Uhr
Kurkonzert
im Kurpark Bad Schwanberg
(nur bei Schönwetter)
Musikgruppe: 1-2-3 Musi

AUGUST

Samstag, 06.08.2022, ab 16 Uhr
Maibaumumschneiden mit Familienfest
beim Schwanberger Stüberl. Musik: Quenz Trio
Veranstalter: Kameradschaft vom Edelweiß Bad Schwanberg

Sonntag, 07.08.2022, 10-11 Uhr
Kurkonzert
im Kurpark Bad Schwanberg
(nur bei Schönwetter)
Musikgruppe: Mario und Wolfi

08. – 12.08.2022
Sommercamp für Nachwuchsfußballer
auf der Sportanlage Hollenegg
Veranstalter: Sportverein Bad Schwanberg

Samstag, 13.08.2022, Beginn: 14 Uhr
Buschenschank-Führung
Treffpunkt beim Buschenschank Hainzl-Jauk, Aichegg 42. Geführt von Gottfried Hainzl
(Dauer: ca. 3 Std.)

Sonntag, 14.08.2022, 10-11 Uhr
Kurkonzert
im Kurpark Bad Schwanberg
(nur bei Schönwetter)
Musikgruppe: Schulkinder der EJ-Musikschule Wies

Samstag, 20.08.2022, Beginn: 9 Uhr
Wanderung entlang der Schwarzen Sulm
Treffpunkt: Parkplatz Moorbad Schwanberg
Geführt von Mag. Martin Povoden
(Dauer: ca. 3 Std.)
Voranmeldung im Marktgemeindeamt

Sonntag, 21.08.2022, 10-11 Uhr
Kurkonzert
im Kurpark Bad Schwanberg
(nur bei Schönwetter)
Musikgruppe: Gestern und Heut´

Samstag, 27.08.2022, Beginn: 19 Uhr
Grillabend
beim alten Rüsthaus Hollenegg
Veranstalter: FF Hollenegg

Samstag, 27.08.2022, Beginn: 10 Uhr
Führung Schloss Hollenegg
Treffpunkt beim Schloss Hollenegg
Geführt von Alice Liechtenstein
Anmeldung: im Marktgemeindeamt Bad Schwanberg unter 03467/8288

Sonntag, 28.08.2022, Beginn: 7 Uhr
Fetzenmarkt
beim alten Rüsthaus Hollenegg
Veranstalter: FF Hollenegg

Sonntag, 28.08.2022, 10-11 Uhr
Kurkonzert
im Kurpark Bad Schwanberg
(nur bei Schönwetter)
Musikgruppe: Musikkapelle Hollenegg

SEPTEMBER

Sonntag, 04.09.2022, Beginn: 7-13 Uhr
(bei Schlechtwetter: 11.09.2022)
Flohmarkt
bei Proaktiv Dach, 8541 Rettenbach 54
Voranmeldung unter: 03467/848713 oder office@proaktiv-dach.at
Veranstalter: Proaktiv Dach

24. – 25.09.2022
Kulturfahrt nach Opatja
Auskunft und Anmeldung
bei Christa Ortner unter 0650/9121328
Veranstalter: Kneipp Aktiv Club Bad Schwanberg

OKTOBER

Sonntag, 02.10.2022, Beginn: 7-13 Uhr
(bei Schlechtwetter: 09.10.2022)
Flohmarkt
bei Proaktiv Dach, 8541 Rettenbach 54
Voranmeldung unter: 03467/848713 oder office@proaktiv-dach.at
Veranstalter: Proaktiv Dach

Sonntag, 08.10.2022, 20 Uhr
Herbstkonzert
im Schloss Limberg
Musikgruppe: Gestern und Heut´

Sonntag, 09.10.2022, Beginn: 9.30 Uhr
Tag der Blasmusik mit Kastanienbraten
am Hauptplatz Bad Schwanberg
Veranstalter: Marktmusikkapelle Bad Schwanberg

Dem „stillen Musikmeister“ und Hoforganisten

Robert Fuchs zum 175-jährigen Geburtstag

Anlässlich des 175-jährigen Geburtstages von Robert Fuchs fand unter dem Titel „*Fuchs, die hast du ganz gestohlen*“ am Samstag, dem 21. Mai 2022, dem Tag, an dem Robert Fuchs vor genau 117 Jahren im „Schwitzkasten“ der Hofkapelle seine letzte Messe spielte, ein Salonabend für den „stillen Musikmeister“ aus Frauental statt. Zu diesem Anlass wurde auch aus dem Erstdruck des Jahres 1996, herausgegeben von Martin Haselböck und Thomas Daniel Schlee, Thema und die Variation Nummer 10 gespielt. Die Orgelvariationen erinnern an die Beschäftigung von Robert Fuchs mit Bachs Orgelbüchlein, das er für Klavier zu vier Händen bearbeitete. „*Eine erste und einzige Aufführung der Variationen für Orgel in einem Orgelkonzert des Prof. Dittrich wurde durch den plötzlichen Tod des Künstlers vereitelt*, so Anton Mayr 1934 in seinen Erinnerungen an Robert Fuchs. Neben den „Sechs Phantasiestücke“ für Viola und Klavier op. 117 mit **Lucas Schurig-Breuß**, Viola, spielte **Dietmar Haas** auch an der Hausorgel des Musikvereins von Hollenegg das Thema mit dem Glockenton der Blasius-Glocke des Stiftes Admont und Variation mit dem Glockenspiel der Hausorgel.

Um das Bild vom biederen „Serenadenfuchs“ ins rechte Licht zu rücken, las **Robert Rottensteiner** aus originalen Briefen und Kommentaren seiner Zeitgenossen. Der Förderung der Begabungen der Kinder durch den Vater Patriz Fuchs, der Musikausbildung durch den Schwager Martin Bischof aus Wies und der familiären Bindung zu Dr. Hans Klöpfer aus Eibiswald, sowie der Freundschaft zu Wilhelm Gericke aus Schwanberg, waren ebenso Zitate gewidmet, wie seiner Zwangspensionierung und den frühen Todesfällen in seiner eigenen Familie.

Text: Dr. Dietmar Haas; Bilder: Peter Koch

Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten: Mittwoch: 17.00–19.00 Uhr,
Freitag: 17.00–19.00 Uhr
und jeden ersten Sonntag im Monat, von 10.00–11.30 Uhr.

Für aktuelle Informationen schauen Sie sich auch unsere Homepage an:
www.schwanberg.bvoe.at

Sommeraktion Lese(s)pass der Bücherei Bad Schwanberg

Wir haben wieder eine Lesepass-Aktion. Alle Kinder, die in den Sommerferien mindestens fünf Bücher lesen und diese im Lesepass abstempeln lassen, bekommen eine kleine Überraschung. Zusätzlich haben alle die Chance den Hauptgewinn zu bekommen. Der Hauptgewinn ist ein vollgepackter Rucksack mit Geschenken von der Firma Spar Warenhandels GmbH, inkl. zwei Freikarten (1 Erwachsener + 1 Kind) für die Tierwelt Herberstein.

Dieses Mal gibt es zwei verschiedene Gruppen:
Kindergarten und Volksschule.
Für beide Gruppen gibt es je einen Hauptgewinn.

Die Verlosung findet am 16.09.2022,
um 16.00 Uhr,
unter allen anwesenden Kindern statt.

Fortsetzung auf Seite 22

Andersentag

Nach zwei Jahren Pandemie fand heuer im April wieder unser Andersentag statt. Zahlreiche Kinder hörten den Märchen von Hans Christian Andersen zu, die von **Irene Suppan** ganz spannend vorgelesen wurden.

Flohmarkt

Auch heuer findet wieder unser großer Bücherflohmarkt am 10.09.2022, von 9.00 – 16.00 Uhr, im Eingangsbereich der MS Bad Schwanberg, bei jeder Witterung statt.

Erzählen gegen Armut

Der Kaufpreis von diesem Buch geht zu 100 % an SOS-Flüchtlingskinder. Folgende Autoren unterstützen diese Aktion: Irene Diwiak, Valerie Fritsch, Lucia Leidenfrost, usw.

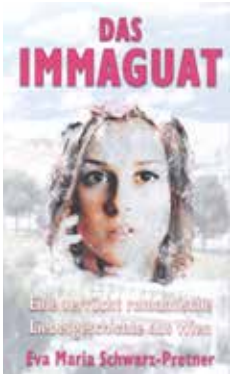
Informationen

Frau **Ingrid Strametz** hat die Leitung der Bücherei an Frau **Irene Suppan** übergeben und sich aus der Bücherei zurückgezogen.

Vom 19.08.2022 bis 04.09.2022 hat die Bücherei wegen Reinigungsarbeiten geschlossen.

Lesetipp

Das Immaguat von Eva Maria Schwarz-Prettner



In einem Wohnhaus im 12. Wiener Gemeindebezirk findet eine junge, von Erfolg verwöhnte Schauspielerin, eines Tages eine weiße Rose auf ihrer Fußmatte vor. In einem kleinen Meidlinger Lokal bäckt ein verliebter Restaurantbesitzer einen Gugelhupf nach dem anderen. Einen Steinwurf entfernt, in einem winzigen Blumenladen in einer unbedeutenden Seitengasse verkauft eine blasse, zierliche Person Blumen, die besonders gut duften. Angelika, Markus und Verena verbindet nur eines: Rosen. Anfangs verläuft alles nach Plan, aber dann gibt es auf einmal einen Rosenkavalier zuviel.

Das Buch erzählt auf humorvolle Weise von Freundschaft, Liebe, Leidenschaft, Eifersucht und Katastrophen. Und wenn man vom Buch so begeistert ist, dann kann eine Reise nach Wien-Meidling nicht schaden.

Neue Bücher in unserer Bibliothek

In der Rubrik „Neue Medien“ haben Sie die Möglichkeit, unser Sortiment online anzusehen.

RONDELL GALLERY
BAD SCHWANBERG

„Speed“ in Bad Schwanberg: Die Rondell-Gallery lockte mit hochkarätigen Werken

Nach intensiven Verhandlungen konnte das Rondell-Team bis einschließlich 6. Juni eine wirkliche Sensation bieten: Mit Gegenwartskunst aus steirischen Privatsammlungen prominentester österreichischer Künstler unter dem Titel „Speed“.

Nicht nur die Vernissage war gut besucht, auch das Publikumsinteresse der ersten Ausstellungswochen ließ nicht zu wünschen übrig. Kunstwerke von Nitsch (links: „Das letzte Abendmahl“) verfehlten nicht ihre Wirkung und bringen viele Kunstinteressierte nach Bad Schwanberg, wie sich auch Bgm. Karlheinz Schuster anlässlich der Ausstellungseröffnung freute.

Nicht nur die Ausstellungsinhalte waren hochklassig, auch die einleitenden Worte von Kurator **Roman Grabner** waren es einmal mehr. Er sprach dabei von einem best-of der österreichischen Kunstgeschichte, was nicht verwundert, wenn man die Namen Hermann Nitsch, Günter Brus, Otto Muehl, Arnulf Rainer oder Christian Ludwig Attersee hört. Künstler, die auch nicht besonders kunstaffinen Menschen durchaus ein Begriff sind: Aktionisten der Wiener Gruppe, welche Österreichs Kunst seit vielen Jahrzehnten prägen. Nicht zuletzt wegen des kürzlichen Ablebens von Hermann Nitsch ging der Kurator auf ihn besonders ein, der auch ein begnadeter Zeichner war und vom frühen Tod seiner geliebten Gattin 1977 wesentlich künstlerisch beeinflusst wurde.

Er erläuterte auch die Bedeutung der Titelwahl „Speed“, welche die starken, immer schneller werdenden Veränderungen im Leben, aber auch der Kunst verdeutlicht: „Geschwindigkeit im Wandel der Stile, die auch bei den Exponaten dieser Ausstellung sichtbar werden.“ Grabner verwies auf die Strukturierung, welche im 1. Stock Bilder mit Witz und Humor bietet und verdeutlichte den Besuchern die vielfältigen Bildtechniken. „Aber in der Zusammenstellung ist immer wieder als gemeinsames Thema SPEED mit drinnen“, stellte der Leiter des Bruseums im Universalmuseum Joanneum Graz, der für das Rondell als Kurator gewonnen werden konnte, klar. Im Obergeschoß sind auch Werke dreier Künstler aus dem Bezirk zu sehen, nämlich Paul Scherübel, Wolfgang Grinschgl und Bruno Wildbach.

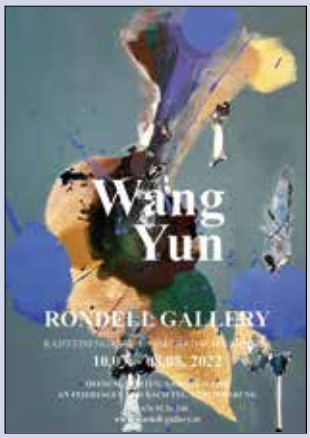
Die junge Musikerin Anna Gollien verzauberte das Publikum mit tollen Sax-Melodien.

Der heimische Künstler Albert Masser bringt seine Kunst zu den Leuten: Zwei neue LKW mit seinen Entwürfen rollen seit Kurzem durch Österreich und Europa!

Fortsetzung auf Seite 24

Zwei Ausstellungen werden im weiteren Jahresverlauf im Rondell noch zu sehen sein:

Wang Yun|
9. Juli bis
7. August 2022



Yun Wang – Nach Vorstellung der alten chinesischen Philosophie teilen Menschen mit der sie umgebenden Welt eine tiefe Verbindung, verschmelzen und werden eins mit ihr. Yun Wangs Gemälde scheinen diese Beziehung zu illustrieren, etwa wenn Figuren zerfließen und in ihre Umgebung auslaufen, sich mit ihr vermischen.

SOLO | 17. September bis 16. Oktober 2022

Albert Masser – Der Titel der Ausstellung ist bezeichnend für den künstlerischen Weg, den Albert Masser seit Jahren beschreitet.

Die Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag, 14 bis 18 Uhr |
an Feiertagen und nach telefonischer Vereinbarung: 0676/92 26 248

www.rondell-gallery.at

Bericht und Fotos: Aktiv-Zeitung

Auszeichnung für Olga Neuwirth

Die Verleihung des Ernst von Siemens Musikpreises 2022 an die Komponistin **Olga Neuwirth** erfolgte am 2. Juni 2022, im Prinzregententheater in München.

Zitat der Entscheidung des Stiftungsrates und des Kuratoriums:

Mit Olga Neuwirth zeichnet die Ernst von Siemens Musikstiftung eine Künstlerin aus, die mit ihrer Musik radikal neue Wege einschlägt und die der zeitgenössischen Musik ein neues Gesicht verleiht.

Neuwirths einzigartige, alle Genregrenzen überschreitende Klangsprache geht ganz wesentlich auf ihre schonungslose Offenheit gegenüber anderen Kunstformen zurück. Der Film und die Videokunst spielen dabei eine herausragende Rolle. Aber auch von der Literatur, der Bildenden Kunst, der Wissenschaft bis hin zur Popmusik hat sie immer wieder Impulse, Stoffe und Techniken für die Neue Musik fruchtbar gemacht.

Am Pult bei der Preisverleihung mit Peter Ruzicka, dem Vorsitzenden des Stiftungsrates der Ernst von Siemens Musikstiftung.

Am Ende der Veranstaltung mit dem Ensemble intercontemporain unter der Leitung von Matthias Pintscher (rechts außen). Rechts neben der Preisträgerin, Countertenor Andrew Watts.

Neuwirths Klangsprache ist vielseitig, unberechenbar und bisweilen auch rau und scharf. Sie ist Ausdruck ihrer Persönlichkeit und ihres sozialen Engagements. Immer wieder hat sie sich öffentlich ausgesprochen für Toleranz, Offenheit und Gleichberechtigung – in der Musik und in der Gesellschaft.

Olga Neuwirth sticht mit einer der eigenständigsten und aufregendsten Stimmen aus dem Chor der aktuellen Komponierszene heraus. Sie ist eine der großen Transgressiven in der zeitgenössischen Musikwelt.

Bilder von der Preisverleihung in München.

Fotos: Günter Knaß

Schloß Hollenegg for Design

EAST TO WEST
Ausstellung auf Schloss Hollenegg

Schloss Hollenegg öffnete im Mai dieses Jahres wieder seine Türen, für die jährlich, im Rahmen des Designmonats Graz, stattfindende Ausstellung.

Unter dem Titel EAST TO WEST konnte man in den historischen Zimmern zeitgenössische Kreationen sehen, die mit einer beachtlichen Anzahl von fernöstlichen Artefakten, die der eifrige Sammler und Weltenbummler Prinz Heinrich von Liechtenstein, in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, auf seinen Reisen in Siam, Japan und Thailand erwarb, kommunizierten. Durch die Ausstellung wurde erkennbar, wie stark die Faszination des Ostens auf uns bis heute anhält.

Besondere Aufmerksamkeit unter den gezeigten zeitgenössischen Designstücken, zog der, vom Frauenkollektiv „Many to Many“, in Anlehnung auf östliche Traditionen gestreute Teppich aus Zucker auf sich, ebenso der, von der finnischen Designerin **Hanna-Kaisa Korolainen** gestaltete Stoffbaldachin für ein historisches Bett, im ehemaligen Schlafzimmer von Prinzessin Henriette. Ein fernöstlich anmutendes, neu gestaltetes Portal im Schlosshof wird noch viele Jahre an die Ausstellung EAST TO WEST erinnern.

Nach zwei Jahren Pause konnte **Kuratorin Alice Stori Liechtenstein** wieder zur Eröffnungsfeier, eine Veranstaltung exklusiv für Mitglieder von Schloss Hollenegg for Design und der Designcommunity, einladen und auch internationale Gäste willkommen heißen. Durch das große Publikumsinteresse der vergangenen Jahre war das Schloss erstmals an vier Wochenenden geöffnet. Unter der Woche gab es die Möglichkeit, im Rahmen einer Gruppenführung die Ausstellung zu besichtigen. Wie jedes Jahr folgten alle Kinder der Volksschule Hollenegg mit ihren Lehrerinnen der Einladung und brachten großes Interesse mit. Am letzten Maiwochenende, an dem EAST TO WEST auch Teil des großen Kulturfestivalprogramms „schillern – eine kulturelle Landpartie“ war, ging die Ausstellung, mit besonders besucherstarken Tagen und einer exklusiven Führung durch die Kuratorin, im Rahmen der Finissage, erfolgreich zu Ende.

Im Sommer sind bereits die neuen „Designer in Residence“ auf Besuch im Schloss, um sich für ihre eigenen Kreationen von den Artefakten und der Geschichte des alten Hauses, sowie von der Umgebung inspirieren zu lassen. Die sich daraus entwickelnden Projekte werden in der Maiausstellung 2023 der Öffentlichkeit präsentiert. Man darf gespannt sein.

Fotos: Lipp Zahnschirm

Das Meerohr ist gestrandet

Wer am Platz vor dem Rossstall Schloss Hollenegg das Entstehen des „Meerohrs“ - vom Modellieren der großen Muschel aus Ton, dem zweimaligen Brennen im rundherum aufgemauerten Brennofen und die Folgearbeiten interessiert mitverfolgt hat - für den

Fortsetzung auf Seite 26

gibt es Neuigkeiten: Das Meerohr ist auf dem Trockenen „gestrandet“!

Durch die verlässliche und kompetente Mithilfe von **Wolfgang Longus, Alois Alter, Eduard Mehlsack** und **Stazek Mazur**, konnte das Meerohr sicher vom ursprünglichen Ort der Entstehung in den nahegelegenen Wald transportiert werden. Kein leichtes Unterfangen. War doch die zwei Tonnen schwere Keramikmuschel ein heikles Stück.

Mittlerweile ist das öffentliche Kunstwerk von **Marie Janssen**, das durch die großzügige Unterstützung der **Familie Liechtenstein** und der **Gemeinde Bad Schwanberg** entstanden ist, als Brunnen installiert. Das Wasserbecken füllt sich einmal am Tag. Wie bei Ebbe und Flut steigt das Wasser und fällt bis es versickert und das Meerohr trocken da liegt. Für die wassertechnischen Feinheiten waren **Ewald Wieser** in Zusammenarbeit mit **Wolfgang Longus** zuständig.

Das Projekt Meerohr ist trotz aller bisher erfolgten Arbeiten noch nicht abgeschlossen. So müssen u.a. die Glasergänzungen, die die beim Glasurbrand entstandenen Risse geschlossen haben, nachbearbeitet

sowie Beschriftungen und Wegweiser aufgestellt werden. Die Natur ringsum erholt sich noch vom Eingriff durch die Installation.

Dennoch erfreut das Meerohr schon jetzt sehr viele kunst- und natursinnige Menschen, die den Ort als eine Oase zum Durchatmen, Nachdenken und ruhig werden, inmitten der wilden Natur erleben.

Maria Brunner für Schloss Hollenegg for Design

Aktuelles von der Frauenbewegung Bad Schwanberg

Ostereiersuche im Kurpark

Am Karsamstag findet traditionell das Ostereiersuchen im Kurpark von Bad Schwanberg statt. Heuer konnte die beliebte Aktion nach der Coronapause wieder durchgeführt werden und erfreute sich eines großen Zustroms. Die Österreichische Frauenbewegung, Ortsgruppe Bad Schwanberg hatte alle Vorbereitungen getroffen, um für die kleinen Teilnehmer eine spannende Ostereiersuche zu bieten. Auch zwei Schafe hatten sich unter die Besucher gemischt. Am Ende gab es nur mehr strahlende Gesichter zu sehen.

Fotos: Sabine Koch

Ausflug in die Südsteiermark

Am 21. Mai konnten wir endlich unseren Ausflug zu „Vinoble Cosmetics“ in Fresing starten. Nach der Begrüßung durch **Luise Köfer**, der Gründerin des Unternehmens, folgte eine kurze Führung durch das Firmengebäude.

Luise Köfer gab uns danach einen Einblick in die Firmengeschichte und in die Herstellung der Produkte, deren Hauptbestandteile das Traubenkernöl ist. Hauptstoffzulieferer ist vor allem das Sausal. „Vinoble Cosmetics ist in der Spa-Branche vertreten und erhielt 2019 sogar den „Spa-Diamant“, die höchste Auszeichnung dafür.

Nach einem kurzen Abstecher auf das Schloss Seggau, ließen wir den Ausflug beim Buschenschank Oberer Germuth ausklingen. Wir bedanken uns bei unserer Obfrau **Maria Resch** für die Organisation dieses netten Nachmittages.

ÖKB-Bad Schwanberg

Mitgliederversammlung mit Auszeichnungen

Am 24.04.2022 hielt der Ortsverband wieder seine Mitgliederversammlung im Gasthaus Mauthner ab. Obmann **Norbert Pilko** konnte neben den anwesenden Kameraden auch einige Ehrengäste begrüßen. Besonders begrüßt wurden von der Marktgemeinde Bad Schwanberg, Vbgm. **Harald Reiterer**, und Vorstandsmitglied **Johann Pirker**, Alt-Bgm. **Ing. Josef Krasser**, Protektor **Rupert Mauthner** und EObmann **Franz Weber**.

Beim Totengedenken wurde der verstorbenen Kameraden der letzten beide Jahre gedacht. Im Besonderen dem letzten Kriegsteilnehmer des Ortsverbandes, Herrn **Johann Reinisch**.

Dem Bericht des Obmannes konnten zahlreiche kameradschaftliche Tätigkeiten entnommen werden. Unter anderen ist es immer ein Blickfang für alle Bewohner und Gäste, wenn vom Josefiberg der Weihnachtsstern, das Osterkreuz, oder das Heldenkreuz des ÖKB erstrahlen.

Die Grußworte der Marktgemeinde Bad Schwanberg überbrachten Vorstandsmitglied **Johann Pirker** und Vbgm. **Harald Reiterer**. Beide bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und für die kameradschaftlichen Tätigkeiten in der Gemeinde.

Am Bild die anwesenden, ausgezeichneten Kammeraden mit Obmann und Gemeindevertretung.

Gebührende Ehrungen gab es für verdiente, langjährige Kameraden.

So wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft mit der Medaille in Silber die Kammeraden **Franz Müller, Franz Prattes, Josef Michelitsch** und **Carl-Wilhelm Moser** ausgezeichnet. Die Medaille in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Kam. **Karl Engelbogen** und Kam. **Karl Zimmermann**, welchem zusätzlich vom Schwarzen Kreuz eine Auszeichnung für besondere Verdienste überreicht wurde.

Text und Foto H. Aldrian

ÖKB-Ortsverband St. Anna ob Schwanberg

Jahreshauptversammlung

Nach zweijähriger Corona-bedingter Zwangspause wurde unlängst die Jahreshauptversammlung des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband St. Anna ob Schwanberg, im Gasthaus Schmuckbauerwirt, in Garanas abgehalten.

Obmann **Gerhard Schmuck** durfte bei der Begrüßung **OV Mag. Martin Povoden** in Vertretung des Bürgermeisters der Marktgemeinde Bad Schwanberg sowie Alt-Bgm **Dir. Franz Koch** willkommen heißen.

Seitens der ÖKB-Bezirksorganisation konnten der stellvertretende Bezirksobmann **Florian Kappaun**

Von links: Friedrich Prattes, Fritz Koch, Gerhard Schmuck, Martin Povoden, Franz Koch, Florian Kappaun.

Team ÖKB St. Anna ob Schwanberg

und E-BSPRef **Josef Zmugg**, darüber hinaus OV-Obmann-Stv. **Friedrich Prattes**, Pfarrgemeinderatsobmann **Karl Roschitz** und Raiba-Chef **Christian Kieler** begrüßt werden.

Neben einem kurzen Rückblick auf die vergangenen beiden Vereinsjahre, stand das Programm für das neue Jahr im Fokus der Ausführungen von Obmann Gerhard Schmuck.

OV Mag. Martin Povoden hob im Rahmen seiner Grußworte die zunehmende Bedeutung des ÖKB als sicherheitspolitische Stimme hervor, angesichts zunehmender globaler Bedrohungen.

Bezirksobmann-Stellvertreter **Florian Kappaun** berichtete im Rahmen seines Referates über die aktuelle Situation des ÖKB und gab einen Ausblick auf Zukunftsentwicklungen.

Kameradschaft vom Edelweiß – Ortsverband Bad Schwanberg

Jahreshauptversammlung

Am 09.04.2022 fand im Gasthaus Schwanberger Stüberl die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft vom Edelweiß, Ortsverband Bad Schwanberg statt. Als Ehrengast konnte der Kassier der Gemeinde Bad Schwanberg, Herr **Bernhard Koinegg** begrüßt werden. Der Landesverbandsobmann musste sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen lassen. Nach einer Gedenkminute an den verstorbenen Kameraden **Rudolf Schuster** und die Witwe **Maria Aldrian**, konnte mit den Berichten des Vorstandes begonnen werden.

Der Obmann **Dominik Knappitsch** gab einen umfangreichen Rückblick auf das Vereinsjahr 2021. Höhepunkt war der erfolgreiche Wandertag in Bad Schwanberg. Nach den Berichten des Säckelwartes und Schriftführers blickte man zuversichtlich auf das bevorstehende Vereinsjahr mit den geplanten Aktivitäten, die in diesem Jahr hoffentlich besser zu gestalten sind. Auch die Dankensworte und die Unterstützung der Gemeinde Bad Schwanberg werden in unseren Kreisen gerne aufgenommen. Unser Kamerad **Rudolf Reiterer** wurde mit der 25-jährigen Mitgliedschaft und unser Säckelwart **Alfred Aldrian** mit der 40-jährigen Mitgliedschaft ausgezeichnet. Dank und Anerkennung im Namen der KVE.

Abschließend wurde an die Umstände im Ukraine/Russland-Krieg gedacht. Hoffentlich wird eine baldige Lösung auf beiden Seiten getroffen und der blutige Krieg bald ein Ende findet.

Maibaum aufstellen

Wie es sich für die Kameradschaft vom Edelweiß Bad Schwanberg gehört, wurde nach alter Tradition wieder ein Maibaum aufgestellt. Ende April wurde der Baum umgeschnitten und gemeinsam geschnitzt. Am Nachmittag des 30. April wurde der Baum mit vereinten Kräften der Kameraden vom Edelweiß, mit Freunden aber auch Gästen des Schwanberger Stüberls bei schönstem Sonnenschein aufgestellt. Umrahmt mit musikalischen Klängen von unserem **Manfred Quenz** war das Aufstellen ein großartiges Ereignis. Zum Abschluss wurde in alter Tradition durch das Erklingen des Edelweißliedes der Kameraden, das Edelweißlogo durch den Obmann **Dominik Knappitsch** an den Baum genagelt.

Besonders bedanken möchte sich die Kameradschaft vom Edelweiß bei der Marktgemeinde Bad Schwanberg für den gesponserten Maibaum und bei Frau **Maria Potzinger**, die uns den schönen Kranz gebunden hat. Erwartungsvoll blickt man auf den August, wo der Baum dann gefällt werden soll.

HORRIDOH!

Schützenverein Erzherzog Johann Schwanberg – Sulmtal berichtet

Aktion saubere Steiermark

Auch heuer haben wir wieder beim großen steirischen Frühjahrsputz teilgenommen. Wir möchten uns nochmals bei den Kameraden bedanken, die sich am 23. April getroffen hatten, um im Gemeindegebiet von Bad Schwanberg die Wanderwege von sorglos weggeworfenem Unrat zu befreien.

3. Generalversammlung

Am 14. Mai hielt der Schützenverein Erzherzog Johann Schwanberg - Sulmtal die diesjährige Generalversammlung ab. Neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern durften wir auch unseren Herrn Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** sowie unser geschätztes Vereinsmitglied Frau **LAbg. Helga Kügerl** begrüßen. Der Oberschützenmeister **Peter Theußl** und Schützenmeister **Wolfgang Soinegg** berichteten über die zahlreichen Tätigkeiten im abgelaufenen Berichtsjahr und gaben auch einen Ausblick über die zukünftig geplanten Aktivitäten. Ein besonderes Highlight im heurigen Jahr wird die Weihe unserer neuen Vereinsfahne am 25. September, im Rossstall Hollenegg, sein. Nach den Berichten der Ämterführer wurde heuer zum ersten Mal, die in den Statuten festgelegte Wahl des Oberschützenmeisters und des Schützenmeisters durchgeführt. Dabei wurden der Obmann **Peter Theußl** und sein Stellvertreter **Wolfgang Soinegg** in ihren Ämtern bestätigt.

Nach den Worten der Ehrengäste konnte der alte/neue Oberschützenmeister Peter Theußl die dritte Generalversammlung mit einem einfachen „Schützen Heil“ schließen.

Wasserscheibenschießen am Schattensee

Bereits zum zweiten Mal haben wir einen Tagesausflug zum Wasserscheibenschießen am Schattensee in Krakau organisiert. Die speziellen Wassergegebenheiten ermöglichen es, auf das Spiegelbild einer Zielscheibe im Wasser zu schießen, woraufhin das Projektil von der Wasseroberfläche abprallt und die Zielscheibe trifft. Bei besten Wetterbedingungen konnten die Teilnehmer ihr Können beim Schießen unter Beweis stellen. Im Anschluss gab es eine Stärkung am hervorragenden Grillbuffet sowie eine kleine Siegerehrung. Dieses einmalige Erlebnis ist bei allen Teilnehmern sehr gut angekommen und wir freuen uns auf den nächsten Ausflug.

Fronleichnam

Auch der Schützenverein hat mit der Schützenkompanie am Fronleichnamsumzug in Bad Schwanberg teilgenommen und es war uns eine Ehre, gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund als Traditionsverein an vorderster Front mitzumarschieren.

Vorankündigung Fahnenweihe

Unsere neue Vereinsfahne wird am 25. September, im Rossstall Hollenegg, mit einem feierlichen Festakt geweiht. Das genaue Programm wird in den nächsten Tagen bekannt gegeben. Es sind alle Bürger/innen der Gemeinde Bad Schwanberg herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

PVÖ Bad Schwanberg

Am 5.5.2022 trafen einander wieder viele Bad Schwanberger Pensionist*Innen zur Mutter- und Vatertagsfahrt. Vors. **Doris Freidl** und Busfahrer **Fisnik** von Fa. Weiss begrüßten alle Teilnehmer herzlich und so steuerte man Feldbach und die Blumen- und Nostalgiewelt Posch als erstes Ziel an. Davor wurde das Mittagessen beim Rasthaus „Zum Dokl“ in Gleisdorf eingenommen.

In den ersten Räumen scheinen Oldtimer, die zwischen 1886 bis 1976 gebaut worden sind, auf ihre nächste Ausfahrt zu warten, während hinter ihnen über 7.000 Puppen und Teddybären nicht nur die Kinderherzen höherschlagen ließen.

Auf Regalen, die nicht zu enden schienen, stehen auch tausende Krüge und Trinkgefäße, während daneben unzählige Schmetterlinge und Insekten in ihren Schaukästen von der Vielfalt und Farbenpracht der Natur Zeugnis geben. Gleich daneben entführt der längste Elektromotor, anno dazumal von **Johann Posch** sen. in 300 Arbeitsstunden gebaut, in die Welt der Erfindungen und der Technik. Mit Lauf-, Hoch-, Nieder- und sogenannten Waffenrädern, geht es weiter zu Uhren, Schreib- und Nähmaschinen, Radios und Fotoapparaten. 40 Jahre hat Johann Posch gesammelt und seine Leidenschaft in ein Museum umgewandelt. Es war sehr interessant und sehenswert und ist jedem zu empfehlen. Vors. **Doris Freidl** und Vors. Stellv. **Maria Potzinger** teilten „Pralinen“ als Muttertagsgeschenk aus, worüber sich die Damen und die Männer für das Schnapserl sehr freuten.

Auf der Heimfahrt wurde in Labuttendorf das Weingut „Buschenschank-Gründl“ besucht, wo man den schönen Nachmittag bei guter Jause ausklingen ließ. Vors. Doris Freidl bedankte sich schließlich beim Busfahrer für die schöne und sichere Fahrt und bei allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme.

Pfadfindergruppe Bad Schwanberg

Fronleichnam

Auch heuer waren die Pfadfinder aus Bad Schwanberg wieder aktiv beim Blumenteppich legen dabei. Aus einer großen Menge bunter Sägespäne legten die Pfadis prachtvolle Teppiche. Diese waren von der Apotheke beginnend, über Drovenik, Powoden, Bröder/Brandl, Abschnitte vor dem Gasthaus Galler, Bäckerei Schmuck/Pirker, bis einschließlich vor dem Haus von Anton Koch zu bewundern.

Trotz des frühen Aufstehens nahmen wir auch an der Fronleichnamsprozession teil und belohnten uns anschließend mit einem Getränk beim Hotel-Restaurant „Zum Schwan“. Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön den zahlreichen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Und ein großes Danke an Frau **Christa Ortner** für die Bereitstellung ihrer Bilder. *Fotos: Christa Ortner*

Kegeln

Die Pfadfindergruppe Bad Schwanberg lud am 20.05.2022 zum gemeinsamen Kegeln beim Gasthaus Hubmann ein. Mit viel Spaß und Ehrgeiz wurde fleißig gekegelt, zwischendurch gab es leckere Pizzen. Es war für uns alle ein gelungener und vor allem lustiger Abend. Wir freuen uns schon auf die nächste Kegelpartie.

Bericht: Simone Heidenkummer

Bericht vom Landesabenteuer (LAT) 2022 der Pfadfinder

Mitte Mai konnten die Guides und Späher (Mädchen und Jungs im Alter von 10 bis 14 Jahren) der Pfadfindergruppe Schwanberg, am LAT “Es war einmal … ein Landesabenteuer“ teilnehmen. Beherbergt im Pfarrhof Veitsch, in St. Barbara im Mürztal, verbrachten insgesamt 100 Pfadfinder und Pfadfinde-

rinnen aus der ganzen Steiermark zwei spannende Tage, bei bestem Sommerwetter.

Als erste Gruppe vor Ort, wurden wir mit einem Spezialempfang willkommen geheißen. Auch das Thema des Landesabenteuers wurde uns nähergebracht – wie man vielleicht vermuten kann, drehte es sich um die Märchen der Gebrüder Grimm.

Nach Bezug der Zimmer und einer kleinen Stärkung ging es dann auch gleich los. Die Kinder wurden in Patrullen (Kleingruppen) von 5-6 Pfadis eingeteilt und starteten mit dem Stationslauf voll durch. Dabei mussten die Teams bei den Stationen „die 7 arbeitslosen Zwerge", „Hänsel & Gretel - total ver(w)irrt", „Fairytales for Future" und viele anderen Aufgaben lösen, um Belohnungen für ihre Patrulle zu sammeln.

Nach dem Abendessen wurde mit eben diesen Belohnungen der Eintritt ins eigens veranstaltete Theater „bezahlt". Ein Stück in drei Akten, das im Zuge des LATs unter Mithilfe aller Patrullen entstanden ist. Direkt im Anschluss kam der Auftritt der Gebrüder Grimm, die über die neuzeitige Interpretation ihrer Märchen sehr erbost waren und damit die Abendaction starteten. Das Sonntagvormittags-Programm ging etwas ruhiger vonstatten. Die Pfadis konnten ihre eigene Story gestalten und diese mit Foto / Video dokumentieren.

Vor der Abreise gab es noch selbstgemachte Hotdogs als Stärkung, wobei sich die Warteschlange bei der Essensausgabe einfach nicht aufzulösen schien – was wohl daran lag, dass sich viele mit dem Essen in der Hand gleich wieder hintenanstellten.

Damit endete das Landesabenteuer 2022, wobei folgende Aussage eines GuSp noch zu erwähnen ist: „Schade, dass es nur ein Landesabenteuer pro Jahr gibt …"

Bericht: Rene Kollegger
Bild: © Landesverband Steiermark der PPÖ

Frauenrunde Gressenberg

Seit Mitte Mai dürfen wir **Elisabeth Lewonigg** als neues Vorstandsmitglied in unserer Runde begrüßen. Sie übernimmt das Amt der Obfrau-Stellvertreterin von **Sabine Peter**, der wir natürlich auch ein großes Dankeschön für ihre bisherige Arbeit aussprechen.

Auch durften wir unserem langjährigen Mitglied **Sophie Aldrian**, zum 80. Geburtstag gratulieren und Blumen überreichen.

Berg- und Naturwacht Bad Schwanberg-Koralpe Süd

Wanderung im Tal der Schwarzen Sulm

Unlängst trafen sich Berg- und Naturwächter:Innen aus den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz sowie Naturinteressierte um gemeinsam eine Wanderung entlang der Schwarzen Sulm zu unternehmen. Im Rahmen einer mehrstündigen Exkursion wurden botanische Raritäten, heimische Schlangen- und Amphibienarten sowie diverse Schmetterlingsarten erkundet.

Aus dem Abschnitt 5 „Oberes Sulmtal“

Bereichsleistungsbewerb in Grünberg-Aichegg

Die acht Feuerwehren des Abschnittes 5 Oberes Sulmtal waren am 04. Juni 2022 für die Austragung des Bereichsfeuerwehr-Leistungsbewerbes zuständig, welcher am Sportplatz in Aichegg abgehalten wurde. Die Aufgaben reichten vom Auf- und Abbau der Bewerbsbahnen, bis hin zum Ausschank der Getränke. Die Aufgaben wurden unter den Feuerwehren aufgeteilt.

Ab Mittag trafen nach und nach die zwölf gemeldeten Bewerbsgruppen aus den Bezirken Deutschlandsberg, Voitsberg, Graz-Umgebung und Weiz ein und Bewerbsleiter **BR d. F. Johann Bretterklieber** eröffnete den Bewerb mit der Meldung an Bereichsfeuerwehrkommandant **OBR Josef Gaich**.

Moderiert von **ABI Josef Heinzl** kämpften die Bewerbsgruppen bei strahlendem Wetter um jede Sekunde. Das Bewerterteam leistete hervorragende Arbeit und sorgte für einen reibungslosen Ablauf des Bewerbes. Den schnellsten Löschangriff des Tages lieferte die FF St. Stefan ob Stainz mit 36,30 Sekunden, jedoch mit 20 Fehlerpunkten.

Zahlreiche Ehrengäste machten sich im Verlauf des Bewerbes ein Bild von den Leistungen der Feuerwehren. Unter ihnen der Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Schwanberg, **Mag. Karlheinz Schuster** und der ehemalige Bereichsfeuerwehrkommandant **ELFR Helmut Lanz**, sowie zahlreiche Kommandanten und Stellvertreter der Wehren aus den verschiedenen Bereichen.

Bei der Siegerehrung am Ende des Tages begrüßte **BR d. F. Johann Bretterklieber** seitens der Gemeinde Vizebürgermeister **Harald Reiterer** sowie den Bereichsfeuerwehrkommandanten, **OBR Josef Gaich**, die Abschnittskommandanten **ABI Johannes Aldrian, ABI Erich Schipfer, ABI Markus Schauer, ABI Karl Koch** und den Kommandanten der FF Grünberg-Aichegg, **ABI Josef Heinzl**. Für die musikalische Umrahmung bei der Schlusskundgebung sorgte die Marktmusikkapelle Bad Schwanberg.

Den begehrten Tagessieg und somit auch den Wanderpokal sicherte sich die Gruppe der FF Wald bei Stainz, mit 793,88 Punkten.

FF Bad Schwanberg

Einsatzgeschehen

• **15.05.2022 – Unwettereinsatz:** Ein lokal beschränktes Starkregenereignis hat am Sonntag, den 15. Mai in der Marktgemeinde Bad Schwanberg für zahlreiche überschwemmte Keller gesorgt. Gegen 17 Uhr zog eine Gewitterzelle aus Nordwesten über die Ortsteile Aichegg, Mainsdorf und Schwanberg. Mit dem Alarmstichwort „T04-Pumparbeiten“ wurde die FF Bad Schwanberg per stiller Alarmierung um 17:13 Uhr zu einem unter Wasser stehenden Keller in den Sportplatzweg alarmiert. Sukzessive kamen neue Einsatzadressen dazu, überall liefen Keller voll. Tauchpumpen, Schaufeln und Sandsäcke waren gefragt. Sandsackbarrieren wurden von uns gesetzt, die Keller wurden leer gepumpt und der verfrachtete Schlamm von Verkehrswegen und aus Gebäuden entfernt. Nachdem alle Einsatzadressen abgearbeitet waren und die Geräte und Fahrzeuge wieder aufbereitet waren, konnten wir uns gegen 22 Uhr zurück und einsatzbereit melden.

Unwettereinsätze in Bad Schwanberg

• **22.05.2022 – Schadstoffeinsatz:** Am Sonntag, den 22.05. wurden wir gegen 9 Uhr telefonisch, über in einem Privathaushalt ausgetretenes „Schwimmbadchlor“ verständigt. Vor Ort konnte der Einsatzleiter feststellen, dass ein Kanister mit Natriumhypochloritlösung (Chlorbleichlauge), welche zur Wasserdesinfektion des Pools genutzt wird, im Technikraum des Kellers ausgelaufen war. Unter Einsatz von schwerem Atemschutz und mit Chemie-Schutzhandschuhen (Schutzstufe 1) wurde die Flüssigkeit gebunden, verdünnt und in adäquate Behältnisse gefüllt. Parallel dazu wurden die Kellerräumlichkeiten mittels Druckbelüfter gelüftet. Nach Abarbeiten des Einsatzes konnten wir uns ca. 2 Stunden später wieder einsatzbereit melden.

Schadstoffeinsatz wegen ausgetretenem Schwimmbadchlor

• **08.06.2022 – Liftöffnung:** Befreiung einer Person aus einem funktionsuntüchtigen Aufzug.

• **16.06.2022 – Unwettereinsatz:** Freimachen von Straßen, Entfernen umgestürzter Bäume.

• **Weiters:** Wassertransporte für Fischteiche, Reinigung von Plätzen und Straßen im Auftrag der Marktgemeinde.

Feuerwehrkommando gewählt

Am Freitag, dem 5. Mai wurde die ordentliche Wehrversammlung und im Anschluss daran die Wahlversammlung der FF Bad Schwanberg, im Sitzungssaal des Rüsthauses, abgehalten. Nach einer umfassenden Rückschau über das, von der Pandemie geprägte Jahr 2021, in dem die Ämterführer unter Kommandant **HBI Lukas Andracher** auf über 5.600 geleistete Stunden der Feuerwehrmannschaft verweisen konnten, fand die Neuwahl des Feuerwehrkommandos statt. Zum Feuerwehrkommandanten wurde erneut **Lukas Andracher** gewählt. Er begeht damit seine dritte Amtszeit als Kommandant in der Feuerwehr Bad Schwanberg. Ihm zur Seite steht als neu gewählter Feuerwehrkommandant-Stellvertreter **Heiko Wettstein**.

Das frisch gewählte Führungsduo der FF Bad Schwanberg mit den Ehrengästen der Wehr- und Wahlversammlung

Brandschutzschulung im Kindergarten

Ende Mai durften wir zehn Mitarbeiterinnen des Kindergartens und der Kinderkrippe Bad Schwanberg, im Rahmen einer Brandschutzunterweisung, in der Bekämpfung von Entstehungsbränden schulen. Nach einer einleitenden Theorieeinheit, in der die Hintergründe von Verbrennungsvorgängen, alltägliche Brandgefahren, Löschmittel und das Verhalten im Brandfall vermittelt wurden, ging es in die Praxis. Hier wurde von allen Teilnehmerinnen der sichere Umgang mit tragbaren Feuerlöschern und der Löschdecke, beübt. Verschiedene Typen von Löschern wurden entsprechend der Brandklassen eingesetzt und alle Übungsbrände erfolgreich gelöscht. Zum Abschluss der Schulung wurden die katastrophalen Auswirkungen einer Fettexplosion demonstriert – was passiert, wenn man brennendes Fett fälschlicherweise mit Wasser zu löschen versucht. Wir hoffen, dass unsere Schulung gefallen hat, und würden uns wünschen, dass das Erlernte möglichst nur zu Übungszwecken eingesetzt werden muss!

Falls Sie als Verein/Organisation oder Betrieb Interesse an einer Brandschutzschulung bzw. -vorführung haben, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Brandschutzunterweisung im Kindergarten

Unterstützung bei „Hallo Auto!“

Im Mai konnten wir die VS Bad Schwanberg beim Verkehrserziehungsprogramm des ÖAMTC und der AUVA unterstützen. In der Grabenstraße fand die praktische Einheit von „Hallo Auto“ statt. Dorthin ging es natürlich mit unseren Einsatzfahrzeugen. Vor Ort angekommen konnten die Kinder einmal selbst ausprobieren, wie sich der Bremsweg eines PKW bei den verschiedenen Fahrbahnbedingungen verhält bzw. was den Reaktionsweg/Bremsweg/Anhalteweg unterscheidet. Die Freiwillige Feuerwehr Bad Schwanberg half dem ÖAMTC-Instruktor den Kids die Unterschiede bei trockener bzw. nasser Fahrbahn zu verdeutlichen.

Unterstützung bei „Hallo Auto!“

FF Garanas

Wehr- und Wahlversammlung

Unlängst versammelten sich die Kamerad*innen der FF Garanas zur Wehrversammlung mit anschließender Kommandantenwahl. Fast vollständig angetreten war die Mannschaft der FF Garanas im Veranstaltungssaal Garanas, in den Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule St. Anna ob Schwanberg. Der Einladung des Kommandanten der Wehr **HBI Ing. Martin Koch** folgten zahlreiche Ehrengäste, darunter **OBR Josef Gaich, ABI Johannes Aldrian**, Feuerwehrarzt **Dr. Gerhard Fromm**, sowie **KI Günther Zugriegel** von der PI Bad Schwanberg.

Für die Marktgemeinde Schwanberg nahmen **Mag. Karlheinz Schuster**, der Ortsvorsteher von Garanas, **Mag. Martin Povoden** sowie der Altbürgermeister **Dir. i.R. Franz Koch** an der Veranstaltung teil.

Nach kurzer Begrüßung durch den Kommandanten, gaben dieser, sowie die Funktionäre und Beauftragten der Wehr umfassend Bericht über das abgelaufene Feuerwehrjahr. Anschließend wurden **EHLM Johann Sackl** und **EHLM Erich Wildbacher** für 60 Jahre, sowie **EOLM Franz Strametz** für 25 Jahre Mitgliedschaft im Feuerwehrwesen geehrt.

Befördert wurden **FM Josef Salzger** zum OFM, OFM **Georg Kügerl** zum HFM, **LM d.V. Andreas Koch** zum OLM d.V. und **LM d.V. Elisabeth Koch** zum OLM d.V. Zum neuen Sanitätsbeauftragten wurde **LM d.S. Maximilian Hutter** bestellt. Einstimmig beschlossen wurde auch die Aufnahme von **Christoph Koch** in die Reihen der Wehr.

OBR Josef Gaich berichtete über die aktuellen Herausforderungen im Feuerwehrwesen auf Bezirks- und Landesebene, **ABI Hannes Aldrian** über Aktuelles aus dem Abschnitt. **KI Günther Zugriegel**, neuer Kommandant der PI Bad Schwanberg, hob in seinen Grußworten die gute Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr hervor.

Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** bedankte sich bei den Kamerad*innen der FF Garanas für die unzähligen unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden und betonte die Wichtigkeit des gelebten Miteinanders innerhalb der Feuerwehren.

Abschließend wurde das bewährte Kommando der Wehr, mit dem Kommandanten **HBI Ing. Martin Koch** und seinem Stellvertreter **OBI Alexander Koch**, in einem geheimen Wahlgang mit 100 % der abgegebenen Stimmen wiedergewählt.

Bericht und Fotos: Mag. Martin Povoden

FF Garanas im Unwettereinsatz

Das sonnige Vergnügen zu Fronleichnam war nur von kurzer Dauer, denn bereits ab den Mittagsstunden zogen heftige Unwetter über der Koralpe auf. Besonders stark davon betroffen war der Ortsteil Garanas, denn hier sorgten Starkregen, Hagel und Sturmböen innerhalb kurzer Zeit für mehrere Feuerwehreinsätze. Die Einsatzkräfte der FF Garanas, unter dem Kommando von **HBI Ing. Martin Koch**, waren mit Unterstützung der Kameraden der FF Bad Schwanberg, mehrere Stunden damit beschäftigt, Schäden, die durch umgestürzte Bäume, kleinräumige Überschwemmungen und Vermurungen entstanden waren, zu beseitigen.

FF Glashütten

Wehr- und Wahlversammlung

Am 23.04.2022 lud die höchstgelegenste Feuerwehr der Steiermark zur Wehr- und Wahlversammlung, ins Gasthaus Lenzbauer in Gressenberg, ein. Kommandant **HBI Peter Moser** konnte neben den Kamerad:innen auch die Ehrengäste Bgm. **Mag. Karlheinz Schuster, LAbg. Helga Kügerl** und **BR Karl-Heinz Hörgl** zur diesjährigen Wehr- und Wahlversammlung begrüßen.

HBI Peter Moser berichtete über das abgelaufene Jahr 2021. So wurden von den Kamerad:innen 2109 Stunden für die Sicherheit der Bevölkerung geleistet. Zahlreiche Einsätze, Übungen aber auch Ausbildungen wurden gemeistert.

Die Feuerwehr Glashütten wurde zu 23 Einsätzen im Löschgebiet alarmiert. Besonders hervorzuheben sind die Fertigstellungsarbeiten rund um den Zu- und Umbau des Rüsthauses.

Seitens der Feuerwehr Glashütten ergeht ein besonderer Dank an den Gemeindevorstand der Marktgemeinde Bad Schwanberg, sowie an die Bediensteten **Josef Koch, Bernhard Koch** und **Fritz Müller** für die tatkräftige Unterstützung. Die Segnung des Zu- und Umbaus wird im Rahmen des bereits in der Planung befindlichen Frühschoppens, der am 31. Juli stattfinden wird, durchgeführt.

Die Wehrversammlung wurde auch genutzt, um verdiente Kameraden zu befördern bzw. auszuzeichnen. **FM Christine Kügerl-Prem** wurde zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes wurden **HBI Peter Moser, LM Thomas Mörth** und **LM d.S. Daniel Lenz** ausgezeichnet. **HFM Richard Reinisch** wurde nach vielen Jahren im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr Glashütten in die Feuerwehrpension verabschiedet.

Im Anschluss übernahm **BR Karl-Heinz Hörgl** die Leitung der Wahlversammlung. Als neuer Kommandant wurde **LM d.V. Daniel Gutschi** von den anwesenden Kamerad:innen einstimmig gewählt. **OBI Georg Kügerl** wurde in seiner Funktion ebenso einstimmig bestätigt.

Der scheidende Kommandant **Peter Moser** bedankte sich bei seinen Kamerad:innen für die großartige Unterstützung in den letzten Jahren. Dem neu gewählten Kommando viel Schaffenskraft für die nächsten Jahre!

Verkehrsunfall auf der L619

„T03V- Motorrad-Unfall mit drei verletzten Personen und einem brennenden Motorrad auf der L619-Weinebene Landesstraße“ lautete der Einsatzbefehl für die Freiwillige Feuerwehr Glashütten, am Sonntag, den 22.05.2022, um 13:24 Uhr

Am Einsatzort angekommen bot sich Einsatzleiter **HBI Daniel Gutschi** folgendes Bild: Aus ungeklärter Ursache kam ein Motorradfahrer in einer Kurve zu

Sturz und schlitterte auf die Gegenfahrbahn. Zwei entgegenkommende Motorradfahrer konnten dem verunfallten Fahrzeug nicht mehr ausweichen und stürzten ebenfalls. Ein Motorrad begann dabei zu brennen.

Die Kameraden sicherten unverzüglich die Unfallstelle großräumig ab, übernahmen die Erstversorgung der verletzten Personen und begannen mit der Brandbekämpfung. Daraufhin wurde umgehend die Feuerwehr Gressenberg zur Unterstützung nachalarmiert.

Wenige Minuten später landeten die zwei mitalarmierten ÖAMTC-Rettungshubschrauber und weitere Rettungskräfte trafen an der Unfallstelle ein, die auch die Versorgung der Verletzten übernahmen.

Gemeinsam mit der Feuerwehr Gressenberg wurde der Brandschutz für die verunfallten Fahrzeuge aufgebaut.

Die drei Schwerverletzen wurden schnellstmöglich in das Krankenhaus geflogen, bzw. mit dem Rettungswagen in das Krankenhaus eingeliefert.

Nach ca. 2 ½ Stunden konnten die Feuerwehren in die Rüsthäuser einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

FF Gressenberg

Grundausbildung

Wir gratulieren unserer Kameradin **PFM Anna Freidl** und unserem Kameraden **PFM Martin Maier** zur bestandenen Grundausbildung, welche abschnittsübergreifend am 15. Mai bei der Feuerwehr Deutschlandsberg durchgeführt wurde.

Neuaufnahme

Als neues Mitglied der Feuerwehr Gressenberg dürfen wir **Walter Slabernig** vorstellen.

FF Hohlbach-Riemerberg

Wehr- und Wahlversammlung

Am 08. April 2022 konnte Kommandant **OBR Josef Gaich** neben den anwesenden Kameradinnen und Kameraden auch zahlreiche Ehrengäste, zur diesjährigen Wahl- und Wehrversammlung im Gasthaus Sackl, willkommen heißen.

Nach dem Kassabericht, der von Kassier **HLM d. V. Christine Theisl** mustergültig vorgebracht wurde, folgten die Berichte des Kommandos. Hier wurde von mehreren durchgeführten Aus- und Weiterbildungen, Übungen, Besprechungen sowie Leistungsprüfungen und Einsätzen berichtet.

Im weiteren Verlauf der Wehrversammlung wurden verdiente Kameradinnen und Kameraden geehrt: **DI Karl Friedrich** wurde zum Oberlöschmeister der Verwaltung befördert. Die Medaille für hervorragende Zusammenarbeit erhielten der Obmann der Musikkapelle Hollenegg, **Ing. Karl-Heinz Steinbauer**, sowie Obmann-Stv. **Romana Gaich**. Das Verdienstkreuz in Bronze des BFV Deutschlandsberg erhielten **Markus Galli, Johann Mörth** und **Hermann Theißl**. Das Verdienstkreuz in Silber des BFV Deutschlandsberg erhielten **Franz-Josef Gaich, Thomas Gaich** und **Georg Wartbüchler**. Das Verdienstkreuz in Bronze der Stmk. Landesregierung erhielt **Kurt Haiderer**. Die Medaille der Stmk. Landesregierung für

25-jährige Tätigkeit erhielt **Johann Aldrian**. Die Medaille der Stmk. Landesregierung für 60-jährige Tätigkeit erhielten **Alfred Knappitsch, Franz Mitteregger** und **Johann Wartbüchler**.

OBR Josef Gaich bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung in den vergangenen Jahren und verkündete, dass er sich für diese Periode nicht mehr zur Wahl stelle, aber dennoch die Feuerwehr weiter tatkräftig unterstützen werde.

Anschließend übernahm **ABI Johannes Aldrian** als Wahlvorsitzender die Leitung und eröffnete die Wahlversammlung mit der Vorlesung der eingebrachten Wahlvorschläge. Nach zwei Wahldurchgängen stand das neue Kommando fest. Es wurden **Thomas Gaich** zum Kommandanten und **Thomas Haiderer** zum Kommandant-Stellvertreter gewählt.

FF Hollenegg

Einsatzgeschehen

Im April 2022 wurde die Feuerwehr Hollenegg mehrmals zu einem Brandmeldealarm bei der Volksschule Hollenegg alarmiert. Glücklicherweise handelte es sich bei den Alarmierungen um Täuschungsalarme, ein weiteres Eingreifen durch die Feuerwehr war nicht notwendig.

Am 10. April wurde die Feuerwehr Hollenegg gemeinsam mit der Feuerwehr Deutschlandsberg zu einem Kellerbrand nach Leibenfeld alarmiert. Ein Akku hatte Feuer gefangen und konnte durch die Besitzer mittels Handfeuerlöscher gelöscht werden. Nach Kontrolle der einsatzleitenden Feuerwehr

Verkehrsunfall 28. 4.

Deutschlandsberg konnte nach kurzer Zeit wieder eingerückt werden.

Am 28. April wurde die Feuerwehr Hollenegg gemeinsam mit den Wehren Rettenbach und Deutschlandsberg auf die B76 alarmiert. Ein Rettungsfahrzeug kollidierte mit einem PKW, die Fahrerin des PKW wurde durch die Feuerwehren aus dem Fahrzeug gerettet und dem Rettungsdienst übergeben.

An derselben Stelle übersah ein PKW-Fahrer kurze Zeit später ein abbiegendes Fahrzeug und kollidierte mit diesem. Glücklicherweise kamen beim zweiten Unfall keine Personen zu Schaden. Nach kurzer Zeit wurden die Fahrzeuge geborgen und die B76 konnte wieder für den Verkehr freigeben werden.

Vorankündigung

Am 27. und 28. August findet nach zweijähriger Pause wieder der traditionelle Fetzenmarkt mit Grillabend, beim alten Rüsthaus der FF Hollenegg, statt. Beginn am Samstag ist um 19 Uhr und am Sonntag um 7 Uhr. Auf euer Kommen freuen sich die Kamerad:innen der Feuerwehr Hollenegg.

Gratulation zum 70. Geburtstag

Am 11. Juni lud Kamerad **Peter Aldrian** zur Geburtstagsfeier zum Buschenschank Hansentoni ein. Lieber Peter, auch auf diesen Weg alles Gute zum 70. Geburtstag und auf noch viele weitere Jahre in unserer Mitte.

Gratulation zur Geburt

Am Ostersonntag konnten die Kamerad:innen der Feuerwehr Hollenegg ihrem Kameraden **Stefan Sackl** zur Geburt seines Sohnes Julian gratulieren. Wir wünschen **Stefan** mit seiner Frau **Tina** und **Julian** alles erdenklich Gute und eine wunderschöne Zeit zu dritt.

FF Rettenbach

Ausflug der Feuerwehr und runder Geburtstag

Am 25. Juni 2022 gab es für die Kameraden der FF Rettenbach einen Ausflug in den Nachbarbereich Leibnitz, genauer gesagt zur FF Kaindorf an der Sulm. Mit dem Bus von HFM **Ing. Markus Resch** führte die Reise von Rettenbach nach Wettmanstätten, wo

sich **OBM Peter Krasser** mit seiner Lebenspartnerin **Elisabeth** der Reisegruppe angeschlossen hat. Über St. Andrä im Sausal, Gleinstätten und durch das Sulmtal ging es nach Kaindorf an der Sulm, zum Rüsthaus der Feuerwehr.

HBM Markus Rossmann erläuterte die Geschichte der Feuerwehr Kaindorf und konnte gemeinsam mit seinen Kameraden den Fuhrpark und die Ausrüstung vorstellen.
Für die jüngsten Teilnehmer gab es dann noch eine Ausfahrt mit dem TLF4000 und eine Inbetriebnahme des Wasserwerfers, während sich die übrigen Teilnehmer auch das Rüsthaus noch genauer angesehen haben.
Mit einem gemeinsamen Gruppenfoto wurde der kurze Aufenthalt in Kaindorf beendet.

Als nächstes Reiseziel wurde der Buschenschank Schneiderannerl in Pistorf angesteuert, wo dann

bei ausgezeichneter Verköstigung auch auf den runden Geburtstag von **OBM Peter Krasser** angestoßen werden konnte. Nach einigen Stunden in geselliger Runde wurde schließlich das Rüsthaus Rettenbach wieder wohlbehalten erreicht.

Ein herzliches Dankeschön an die FF Kaindorf an der Sulm mit **HBM Markus Rossmann** und seinem Team für die ausführlichen Informationen und die Gastfreundschaft, sowie an **OBM Peter Krasser** für die Einladung in den Buschenschank.

Dank gilt auch **HFM Ing. Markus Resch** für den sicheren Transport der Reiseteilnehmer.

Bericht und Fotos: OBI Gerhard Jöbstl

FF Trag

Wehr- und Wahlversammlung

Bei der Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Trag am 24.04.2022, im Gasthaus Reiß, wurde das neue Kommando, bestehend aus **HBI Andreas Holzmann** und **OBI Christian Pirker** gewählt.

Weiters können wir uns über fünf neue Mitglieder der Feuerwehrjugend, einen Quereinsteiger und zwei voll ausgebildete, neue Kameraden freuen, die uns jetzt tatkräftig unterstützen werden.

Musik trifft Herzschlag

Benefizkonzert in der Koralmhalle

Unter diesem Motto war das Benefizkonzert der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg/St. Peter im Sulmtal in der Koralmhalle Deutschlandsberg mit annähernd 1.500 Besuchern wohl ein voller Erfolg. Etwa 100 Musikerinnen und Musiker der Spielgemeinschaft, ein eigens für dieses Event zusammengestelltes Vokalensemble, die gebürtige ukrainische Starsopranistin der Oper Graz, **Tetiana Miyus**, der ebenfalls am Grazer Opernhaus engagierte Bariton, **Ivan Orescanin** aus Belgrad und die Tanzschule Eichler aus Graz gaben ihr Bestes und ließen die Halle erbeben, das Publikum war begeistert.

In diesem Publikum befanden sich zahlreiche Ehrengäste wie Landesrätin **Mag.ª Ursula Lackner**, Bezirkshauptmann a.D. **HR Dr. Helmut-Theobald Müller**, Landtagsabgeordnete Bgm. **Maria Skazel**, Landtagsabgeordnete **Helga Kügerl**, Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**, Vizebürgermeister **Harald Reiterer**, Bürgermeister **HR Mag. Josef Wallner**, Bürgermeisterin **Elke Halbwirth, MSc**, Vize-Bürgermeister **Josef Assl, Hans Stolz** - Grossneffe von Robert Stolz und **Mag. Siegmund Andraschek** - Arrangeur einiger Nummern, die dargeboten wurden.

Der Reinerlös dieses Konzerts kommt den beiden Hospizteams des Bezirkes Deutschlandsberg und den Kriegsvertriebenen der Ukraine zugute. Als Dankeschön gab es Samstag, wie auch am Sonntag als Abschluss der Veranstaltung, eine Eintrittskartenverlosung mit tollen Preisen, die dankenswerterweise von diversen Institutionen und Gemeinden gespendet wurden.

Fortsetzung auf Seite 40

Jeder Besucher, der diesen musikalischen Hochgenuss dargeboten bekommen hat, war schlichtweg begeistert. Mit dem Besuch dieser großartigen Veranstaltung hat man außer dem Erlebnis eines bemerkenswerten Musikabends auch – wie bereits erwähnt – die Hospizteams des Bezirks Deutschlandsberg in ihrer ehrenamtlichen, unbezahlbaren Tätigkeit unterstützt und darüber hinaus auch den Kriegsopfern der Ukraine geholfen, die im Rahmen der Aktion „Nachbar in Not“ ebenfalls unterstützt werden. Einmal mehr hat man gesehen, wie sehr Musik verbindet und fähig ist, Brücken zu bauen. Beim Lied „We are the world, we are the children ...“ ist dieses Gefühl in vollem Ausmaß unter den Besuchern zu bemerken gewesen. Das gesamte Publikum stand von den Sitzen auf, streckte die Hände in die Höhe und sang mit.

Der musikalische Leiter dieses Abends war **Mag. Kurt Mörth**, der ein Programm auf die Beine gestellt hat, welches von der Moderatorin **Evelyn Schweinzger, MA**, mit viel Herz hervorragend moderiert wurde.

Ein Event also, das man in dieser Art in unseren Breiten selten erlebt hat und das nach einem weiteren Erlebnis dieser Art ruft!

Bericht: Günther Koch; Fotos: Maria Fauth

Musikkapelle Hollenegg

Erste Ausrückungen

Mit Februar 2022 durfte die Musikkapelle Hollenegg endlich wieder ihre Probentätigkeit aufnehmen und startete mit voller Motivation ins Jahr 2022. Im April standen dann bereits einige Ausrückungen am Terminplan. Obmann **Karl-Heinz Steinbauer** und Stellvertreterin **Romana Gaich** wurden Anfang April zur Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohlbach-Riemerberg eingeladen. Dort wurde beiden die „Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit“ verliehen. Sie möchten sich auf diesem Wege noch einmal bei der FF Hohlbach-Riemerberg für diese Auszeichnung bedanken und hoffen weiterhin auf hervorragende Zusammenarbeit.

Der nächste Termin stand für die Musikapelle am Palmsonntag an, wo die Musiker*innen die Palmweihe musikalisch umrahmen durften.

Jahreshauptversammlung

Ende April fand die diesjährige Jahreshauptversammlung beim Gasthaus „Zum Schwan“ in Bad Schwanberg statt. Berichte des Obmanns, Obmann-Stv., Kapellmeisters, des Jugendteams und des Kassiers wurden dargebracht. Unter den Ehrengästen durften wir unseren Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**, Vize-Bürgermeister **Harald Reiterer** und Ehrenmitglied **Alois Sackl** begrüßen. Geehrt wurde **Simon Kollmann** für sein 10-jähriges Jubiläum im Blasmusikverband und **Andreas Better** für das 25-jährige Jubiläum im Blasmusikverband.

Am Sonntag darauf fand in Hollenegg der Florianisonntag statt, welchen die Musikkapelle Hollenegg musikalisch bei der Kranzniederlegung und der anschließenden Messe umrahmte. Vor dem Marschieren zum Kriegerdenkmal gab es eine kleine Stärkung beim „Boutiquehotel Zeitwert“.

Im Mai durfte die Musikkapelle Hollenegg sowohl die Erstkommunion-Kinder, als auch die Firmlinge musikalisch zu ihren Feiern begleiten.

Ende Mai stand ein besonderer Programmpunkt an. Die neuen Glocken der Schlosskirche wurden geweiht, wobei eine musikalische Umrahmung natürlich nicht fehlen durfte.

Im Juni durfte ein Blechbläser Ensemble die Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes mit ihren Klängen begleiten. Im Juni wurde auch die Fronleichnamsprozession musikalisch begleitet.

Ehrenmitgliedschaft

Im Juni wurde **Rudi Knappitsch** mit einer musikalischen Einlage überrascht. Ihm wurde die Urkunde zum Ehrenmitglied überreicht. Die Musikkapelle Hollenegg möchte sich auf diesem Wege noch einmal für viele musikalische und auch sehr unterhaltsame Stunden (und Busfahrten) mit Rudi bedanken.

Musikschule Hollenegg

Vorspielabend

Im Juni des heurigen Jahres war auch die Musikschule sehr aktiv. Am Mittwoch, 22. Juni 2022 fand im Probensaal der Musikkapelle der diesjährige Vorspielabend statt. Bereits seit 30 Jahren gibt es nun die Musikschule in Hollenegg, welche als Expositur der Musik- und Kunstschule Deutschlandsberg geführt wird.

Endlich war es wieder soweit und die Musikschüler*innen durften nach zwei schwierigen Jahren ihr Können unter Beweis stellen. Trotz des erschwerten Unterrichts durch die Pandemie können wir mit Stolz auf unseren Musiknachwuchs blicken. Der Ehrgeiz, dem Publikum das Beste zu zeigen und einen schönen Abend zu bereiten, war sowohl bei den jungen, als auch den erwachsenen Schüler*innen deutlich spürbar. Egal welches Instrument man erlernt, ob Blasinstrument, Klavier, Orgel, Gitarre usw., jedes hat seinen eigenen Reiz und klangliche Schönheit und Vielfalt.

Ein großes Danke geht an alle Schüler*innen für das fleißige Lernen und Üben am Instrument, sowie dem gesamten Lehrkörper für die Ausdauer und Geduld, das ganze Schuljahr über mit den Kindern.

Ein herzliches Dankeschön auch für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit zwischen der Musik- und Kunstschule Deutschlandsberg mit **MSDir. Mag. Christian Leitner** und der Musikschule-Musikkapelle Hollenegg.

Unter dem Motto „einzeln sind wir eine Note und gemeinsam sind wir eine Melodie," konnten wir mit den politischen Vertreter*innen der damaligen Gemeinde Hollenegg und der jetzigen Marktgemeinde Bad Schwanberg, die Räumlichkeiten sowie die Instrumente für den Musikunterricht, aber auch die laufende Finanzierung für den Unterricht, sicherstellen.

Fortsetzung auf Seite 42

Vizebürgermeister **Harald Reiterer** war von den tollen musikalischen Beiträgen begeistert und bedankte sich seitens der Marktgemeinde Bad Schwanberg bei den Musikschüler*innen, aber auch bei den Lehrer*innen und der Musikkapelle Hollenegg, mit Kplm. **Christian Mörth, MA** und Obmann **Ing. Karl-Heinz Steinbauer**, für das öffentliche Wirken in der Gemeinde.

Instrumentenvorstellung

Ebenso fand im Juni die Instrumentenvorstellung der Musikschule, im Turnsaal der Volksschule Hollenegg, statt. Die Lehrer hatten sich gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm für die Schüler*innen überlegt. Vorgestellt wurden verschiedenste Instrumente, wie Oboe, Querflöte, Tenorhorn, Trompete und Schlagzeug. In einem Mitmachprojekt hatte jedes Instrument ein eigenes Signal und stand für eine Bewegung, die die Schüler*innen gemeinsam mit den Lehrern ausführten. Auf lustige und spielerische Art und Weise konnten so die Instrumente und deren Klang kennengelernt werden. Geleitet wurde die Vorstellung der Musikschullehrer, der Musik- und Kunstschule Deutschlandsberg, von Kapellmeister und Musikschullehrer **Christian Mörth**. Musik, Tanz, Spiel und Spaß, sowie Hören, Sehen und Bewegen standen dabei im Mittelpunkt. Die Musikschule, wie auch die Musikkapelle freuen sich auf viele Nachwuchsmusiker*innen!

Kindergarten und Kinderkrippe Bad Schwanberg

Im Frühjahr haben wir uns die Frage gestellt, wie unser Papier, dass wir tagtäglich benutzen, eigentlich hergestellt wird. Dabei sind wir zur Erkenntnis gekommen, dass wir Papier auch selbst produzieren können. Mit Hilfe von **Mag. Barbara Huß-Galli** bereiteten wir ein Projekt vor.

Zu unserem Erstaunen lassen sich sehr viele Pflanzen in unserer Umgebung zur Papierherstellung nutzen. Die Kinder haben bei einem Spaziergang genügend Material gefunden. Mit Hilfe eines Steines wurde zum Beispiel eine Brennnessel zerdrückt und so die Pflanzenfaser für alle sichtbar. Zur weiteren Verarbeitung wurden die Pflanzen mit der Schere ganz fein geschnitten und für einige Stunden mit Wasser aufgekocht. Für unsere Pulpe (Material zum Papier schöpfen) haben wir auch noch Eierkartons mit den Händen zerrissen.

Am nächsten Tag wurden die gekochten Pflanzen und die eingeweichten Eierkartons mit einem Mixer und viel Wasser zu einem Brei verarbeitet und in große Behälter geschüttet. Anschließend durften alle Kinder aus dem Kindergarten und der Krippe den Schöpfrahmen in den Brei hineinlegen und mit der Masse herausziehen. Die Kinder konnten ihr selbst geschöpftes Papier noch mit Blüten verzieren, bevor es zwischen zwei Holzbrettern gepresst und getrocknet wurde. Unser wertvolles Papier wurde später für das Vatertagsbilett verwendet. Den Kindern wurde anhand dieses Projektes bewusst, wie wertvoll unser Papier ist und wieviele Arbeitsschritte dafür notwendig sind.

Im Juni konnten unsere „Großen“ einen lehrreichen und lustigen Vormittag im Wald mit zwei angehenden Waldpädagogen erleben. **Markus** und **Peter** erklärten den Kindern die unterschiedlichen Baumar-

ten, das Alter der Bäume durften wir erraten und die Fotosynthese wurde auf spielerische Art und Weise dargestellt. Ein spannendes Wettspiel, sowie das Legen eines Waldbildes waren ein schöner Abschluss.

Heuer war es endlich wieder so weit, wir konnten im großen Rahmen mit allen Eltern des Kindergartens und der Kinderkrippe ein Sommerfest veranstalten. Dazu wurden sie zu einem gemütlichen Picknick in den Garten eingeladen. Mit einem gefüllten Korb und einer Decke genossen die Eltern und Kinder ihre mitgebrachte Jause.

Nach der Stärkung durften die Kinder ihre Beiträge endlich zeigen. Es wurde gesungen, getanzt und die baldigen Schulanfänger haben das Bilderbuch „Das Städtchen Drumherum“ aufgeführt.

Nachdem unsere Kinder heuer zu wahren „Mülltrennexperten“ geworden sind, war auch die Müllpolizei dabei und hat das Wissen der Eltern überprüft. Und wir können sagen, auch die Eltern wissen, in welche Tonne, welcher Müll gehört.

Die Kinder, aber auch wir Erwachsene waren ein wenig aufgeregt, doch die Kids haben ihr Bestes gegeben und eine wunderbare Aufführung geboten. Zum Abschluss gab es noch ein schmackhaftes Kuchenbuffet, welches bei schönem Wetter genossen wurde.

Einen schönen Sommer wünscht das Team des Kindergartens und der Kinderkrippe Bad Schwanberg.

Kindergarten Hollenegg

Schmetterlinge

Das Kindergartenjahr neigt sich langsam dem Ende zu und wir blicken auf ein spannendes Jahr mit tollen Ausflügen und Projekten zurück. Neben den regelmäßigen Besuchen in der Gärtnerei, wo wir sehr viel über Pflanzen erfahren durften, machten wir uns auch da-

Fortsetzung auf Seite 44

ran, uns intensiver mit den Insekten unseres Gartens zu beschäftigen.

So zogen im Mai 15 Raupen bei uns ein und wir konnten ganz genau beobachten, wie aus kleinen zarten Raupen, dicke große Raupen wurden, welche sich anschließend an den Deckel ihres Zuhauses hingen und sich dort schließlich verpuppten.

Nach einigen Tagen des Wartens und Staunens war es dann endlich soweit, die ersten Distelfalter schälten sich aus ihrem Kokon und pumpten langsam ihre Flügel auf. Die meisten der Schmetterlinge schlüpften allerdings in der Nacht, aber einen konnten wir dennoch dabei filmen, wie er sich mühsam aus seinem Kokon schälte. Auch wenn der Schlüpfvorgang nur knapp 1 ½ Minuten dauerte, war es für die Kinder dennoch sehr faszinierend, als wir uns dieses Wunder gemeinsam am Beamer anschauten. Als nach wenigen Tagen alle Schmetterlinge kräftig genug waren, wurden sie gemeinsam in die Freiheit entlassen.

Waldpädagogik

Unsere „klugen Eulen“ erwartete neben dem Sommerfest noch ein weiteres Highlight in ihrem letzten Kindergartenjahr, nämlich ein toller Vormittag im Wald. Der angehende Waldpädagoge **Peter Moser**, gestaltete für unsere Schulanfänger einen tollen und sehr informativen Vormittag im Wald. Neben dem Bau eines Adlerhorstes und der Gestaltung eigener Holznamenschilder, machten sich die Kinder noch auf die Suche nach Dingen, welche im Wald zu finden sind.

Nach kurzer Einführung in die Tierwelt, erklärte uns Herr **Moser** die Wichtigkeit und den Aufbau des Waldes. Spielerisch wurde bei der Photosynthesestaffel den Kindern die Funktion der Photosynthese nähergebracht. Der Wald war an diesem Vormittag bei den warmen Temperaturen der beste Platz und so konnten wir uns direkt von der Wichtigkeit und der kühlenden Funktion des Waldes überzeugen. Zum Abschluss wurde noch das Alter eines Baumes bestimmt und mit den Namen aller Kinder wird diese Holzscheibe einen tollen Platz im Kindergarten finden und uns an den schönen Vormittag erinnern.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn **Peter Moser** für diesen tollen Vormittag und weiterhin viel Freude bei der Ausbildung zum Waldpädagogen sowie viel Erfolg in der Forstfachschule Traunkirchen.

Auf diesem Weg wünscht das gesamte Team aus dem Kindergarten Hollenegg allen Eltern und Kindern einen schönen und erholsamen Sommer.

Die Eröffnungsfeier

Am 24. Juni konnte bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen, nun im zweiten Anlauf, unsere Eröffnungsfeier stattfinden.

Ein kurzer Rückblick

Im November 2019 wurde die dritte Gruppe im Obergeschoß des Kindergartens installiert und somit das Platzangebot von 50 auf 75 Kinder erweitert. Im Sommer 2020 wurde der Spielplatz erweitert und mit neuen Spielgeräten ausgestattet. Im Sommer 2021 wurden die zwei bestehenden Gruppen, sowie die Sanitärräume saniert. Ebenso wurde das komplette Untergeschoß neu ausgemalt und auch die Fassade bekam einen neuen Anstrich. Versehen mit dem Kindergartenlogo, erstrahlt der Kindergarten Hollenegg nun in neuem, frischem Glanz. Auf diesem Weg möchte ich mich im Namen aller Kinder und des Teams, sehr herzlich bei der Marktgemeinde Bad Schwanberg für die gelungene Erweiterung des Platzangebotes und die Arbeiten im und um den Kindergarten bedanken.

Der Festakt

Gekleidet mit einheitlichen T-Shirts, umrahmten die Kinder die Feierlichkeiten mit Liedern und einer tollen Darbietung über die Sonne. Damit zeigten sie uns, wie wichtig diese für unser aller Gemüt und das Leben ist.

Nach der Festansprache durch Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** und der Segnung des Gebäudes durch **Diakon Franz Windisch**, wurde stellvertretend als Dankeschön noch ein von den Kindern gebasteltes Insektenhotel an die Ehrengäste übergeben. Ein herzliches Danke an dieser Stelle auch an **Diakon Franz Windisch** für die Segnung des Gebäudes und aller Räume im Kindergarten.

Anschließend lud die Marktgemeinde Bad Schwanberg noch alle Gäste zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Für das leibliche Wohl sorgten die **Familie Koisiak** und der **Buschenschank Koglhol**. Zum Kaffee gab es süßes Gebäck von der **Bäckerei Schmuck**.

Herzlichen Dank an die Marktgemeinde Bad Schwanberg für die Verköstigung und ein herzliches Dankeschön auch an unsere Eltern und Gäste für die zahlreichen Spenden. Es war wirklich ein gelungenes Fest, das uns sehr, sehr lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein großes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle auch an das Team aus dem Bauhof Hollenegg für die gute Zusammenarbeit in den Umbauphasen aussprechen. Ebenso möchte ich Danke sagen fürs Fahrräder reparieren, Luft aufpumpen und die vielen, vielen weiteren Arbeiten, die im Laufe eines Kindergartenjahres so anfallen.

Fotos: Gerhard Jöbstl

Volksschule Hollenegg

Projekt „SCH(L)AU voraus“

In der ersten und zweiten Schulstufe der VS Hollenegg sorgte Sicherheitsclownin „Popolina“ für zwei spannende, lehrreiche und unterhaltsame Einheiten. Im Rahmen einer hervorragend inszenierten Theateraufführung wurden Schwerpunkte wie Sicherheit im Straßenverkehr, im Haushalt, im Schulgebäude sowie der Umgang mit Hunden, aus dem im vorausgegangenen im Unterricht erarbeiteten Projekt, mit allen Sinnen wiederholt und mit Begeisterung gefestigt. Die Schüler:innen tragen nun mit ihrem erworbenen Wissen zur Erhöhung der Sicherheit in der Schule und im Straßenverkehr bei. Deshalb erhielten sie eine Urkunde als Auszeichnung!

Känguru der Mathematik

Am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ nahmen einige Schüler:innen der ersten, zweiten und dritten Schulstufe, der VS Hollenegg teil. Hervorzuheben sind **Gabriel Mauthner, Julia Perkits, David Poglonik, Lilly Pratter, Anja Schuster, Moritz Flucher, Max Feil, Leandra** und **Linnea Held**, die sehr gute Plätze in ihren Schulstufen erzielen konnten und von Direktorin **Karin Held, MA BEd** ausgezeichnet wurden.

Besonders zu würdigen ist jedoch die Leistung von **Moritz Flucher**, der überdies unter allen Teilnehmer:innen in der Steiermark, den 8. Platz erreichte! Wir sind sehr stolz, dass unsere Schüler:innen mutig genug sind, sich von den sicheren und bekannten Mathematikaufgaben zu entfernen und dem logischen Denken und strategischen Lösungsfinden für Probleme hinzuwenden!

Der große steirische Frühjahrsputz

Im Rahmen der Aktion machten sich 77 Schüler:innen und deren Lehrer:innen gemeinsam auf den Weg, um Gehsteige und Straßenböschungen Richtung Kindergarten, als auch bis zum Schloss Hollenegg von Abfällen zu befreien. Den Schulkindern war besonders dieser Bereich ein großes Anliegen, da in der Schlosskirche die Erstkommunion stattfand und für die Feier das Gelände sauber sein sollte. Wie jedes Jahr füllten sich die Säcke rasch mit Plastik, Glas, Zigarettenstummeln, Metall, Karton uvm. Die beiden ersten Klassen besichtigten abschließend den neuen Standort des „Meerohrs“, dessen Entstehung einige Schüler*innen im Vorjahr mitverfolgten.

Ausstellung im Schloss Hollenegg

Auch heuer durften alle Schüler:innen der VS Hollenegg als Ehrengäste der **Familie Liechtenstein** die Ausstellung unter dem Titel „EAST to WEST“, im Schloss Hollenegg bewundern. Auf bewährte kindgerechte Art führte **Mag. Maria Brunner** durch die Prunkräume des Schlosses. Viele Objekte von 18 Künstler:innen, die kostbaren Souvenirs und Symbole für Geschmack und Status sind, erzählten Geschichten vom Reisen und Ortswechsel. **Mag. Brunner** brachte den Schulkindern die neu entstandenen Kunstobjekte näher, zeigte viel Geduld und ging liebevoll auf viele interessierte und neugierige Kinderfragen ein. Besonders die ersten Klassen konnten sich kaum satt sehen und waren von den Räumlich-

keiten per se schlichtweg überwältigt. Infolgedessen wurde der Besuch des wunderschönen Schlosses sowohl für Schüler:innen als auch Lehrer:innen wieder zu einem ganz besonderen Erlebnis. Ein herzliches Dankeschön an **Familie Liechtenstein** und Frau **Mag. Brunner**!

Ein Erlebnis der besonderen Art - Hallo Auto!

Die 3. Klasse nahm an der Aktion „Hallo Auto!" teil. Bei dieser Aktion der AUVA und des ÖAMTC erfuhren die Schüler:innen wie wichtig es ist im Straßenverkehr achtzugeben. Sie gewannen hautnah die Erkenntnis, dass ein Auto einen gewissen Bremsweg benötigt, um anzuhalten. Als besonderes Highlight durften sie nämlich als Beifahrer selbst die Bremse eines Smarts betätigen und fühlten am eigenen Leib, was Begriffe wie Reaktionszeit und Bremswege bedeuten. Wir bedanken uns für die stetige zuverlässige Unterstützung von Polizei und Feuerwehr, die die Umsetzung des Projekts erst ermöglichen!

Projekt „Hollenegg ist cool"

Im Rahmen des Projektes brachte **Mag. Maria Brunner** den Schüler:innen der 1a Klasse die Patrizikirche näher. Nach einem Blick auf die Architektur und einem begreifbaren Rundgang um die Kirche, wurden Gemälde in der Kirche genauer unter die Lupe genommen und erkannt, welche Symbole Heilige in den Händen halten. Außerdem durften die Schulkinder die Akustik auf der Kanzel erproben, den Raum der Ministrant:innen kennenlernen und vieles mehr. Es war wunderbar, die besonderen Plätze und Räume zu besuchen und neben Tanz und Gesang, kindgerecht aufbereitete, geschichtliche Details zu erfahren. Wir bedanken uns für diese fantastische Führung. Die Patrizikirche ist für die Schüler:innen der VS Hollenegg eine ganz besondere Kirche.

Besichtigung der Landeshauptstadt

Der Panoramablick über die Stadt Graz ließ die Schüler:innen der 4. Klasse der VS Hollenegg lange staunen und verweilen. Sie fuhren im Juni mit dem Zug in die Landeshauptstadt und mit dem gläsernen Schlossberglift auf den Grazer Schlossberg. Mit einer freundlichen Fremdenführerin bestiegen sie anschließend den Uhrturm und waren vom Uhrwerk sehr beeindruckt. Weiter ging es zur Stallbastei und zum Türkenbrunnen, wo sie die Tiefe des Brunnens mit Hilfe eines Wasserexperimentes herausfanden. Der Hackher Löwe, die Kasematten und schließlich der Glockenturm mit seiner berühmten „Liesl" und der gefürchteten Bassgeige, bildeten den Abschluss des Schlossbergrundganges. Aufgeregt stiegen die Schüler:innen 260 Stufen den Berg hinunter und wanderten zum Landeszeughaus, der größten historischen Waffenkammer der Welt. Auf vier Stockwerken folgte eine dicht gedrängte Aufstellung von rund 32.000 Ausstellungsstücken, vom Helm, über die Rüstung bis zur Waffe. Einen spannenden Einblick in die Geschichte von Graz gab eine kinderfreundliche, sehr unterhaltsam gestaltete Führung. Voller schöner, interessanter Eindrücke von der Landeshauptstadt, reisten die Schüler:innen nach einer entspannten Rast am Brunnen des Hauptplatzes wieder heim.

Wir sind auf die Leistungen der Schüler:innen der 4. Klasse sehr stolz und wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

Wir bedanken uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr und wünschen allen Schüler:innen erholsame und erlebnisreiche Sommerferien!

Das Team der VS Hollenegg

Volksschule Bad Schwanberg

Die Clownin Popolina zu Besuch in der VS Bad Schwanberg

Mit Spannung wurde am 18. Mai die Sicherheitsclownin Popolina von den Kindern der 1. und 2. Klassen und den Pädagoginnen erwartet. Bereits in den Wochen zuvor hatten sie sich im Unterricht mit den speziell für das Projekt aufbereiteten Unterlagen des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE vorbereitet, um der Clownin Popolina alias **Julia Schwarzbauer** als kleine Sicherheitsprofis mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Denn Popolina kennt sich mit Sicherheit nicht gerade gut aus und die Kinder haben ganz schön zu tun, um sie vor dem ein oder anderen Unfall zu schützen. Damit wird auch gleichzeitig das im Vorfeld erarbeitete Wissen gefestigt und überprüft, ob die Kinder die vermittelten Sicherheitsinhalte gut verstanden haben.

Wandertag zum Bauernhof Ruhri

Aus einem Schüleraufsatz von **Theres Maurer**:

Bei Marlene wandern: Meine Klasse war sehr aufgeregt am Mittwoch, den 16. Februar, weil wir zur Marlene Ruhri auf ihren Bauernhof gewandert sind. Zuerst sind wir mit dem Bus gefahren. Bei Marlene angekommen, besuchten wir die Tiere, einige Kühe und die Ställe wurden uns gezeigt. Danach haben wir ein paar Spiele gespielt. Dann haben wir etwas gegessen. Bei einem Kuhquiz konnten wir zum Schluss zeigen, was wir uns gemerkt haben und es gab auch süße Preise. Einen selbstgeschnitzten Holzstift durften wir als Erinnerung behalten. Das war ein lustiger Ausflug!

Abschließend wanderte die Klasse gemeinsam durch den Wald zurück zur Schule. Ein herzliches Dankeschön an **Nora Ruhri** für den lustigen und lehrreichen Vormittag.

Tennisspaß

Am 29. April 2022 machte die Volksschule, aufgeteilt in Gruppen, einen kleinen Ausflug zum nahegelegenen Tennisplatz. Dort wurden sie von einigen Tennislehrern und Tennisfreunden, unter anderem Herrn Bürgermeister **Schuster**,

herzlichst begrüßt. Auf spielerische Weise wurde den Schülern in einzelnen, lustigen Stationen, die Freude an Tennis nähergebracht. Die Kinder waren begeistert. Ein Dankeschön an Herrn Bürgermeister **Schuster**, Frau **Kribernegg** und **Lisi Weber**.

Zitat aus einem Schüleraufsatz von **Sam Maurer**: *„Die Kinder aus der 2a konnten es kaum erwarten, Tennis zu spielen und hatten dabei ganz viel Spaß."*

Gelungene Feier der Tauferneuerung unserer Erstkommunionkinder in der Klosterkirche

Mit ihren mitgebrachten Taufkerzen marschierten die Kinder der zweiten Klasse der VS Bad Schwanberg voller Begeisterung zur Klosterkirche, um selber zum Glauben an Gott JA zu sagen und als Vorbereitung auf die Heilige Erstkommunion ihre Taufe zu erneuern.

Diese stimmige und würdige Feier wurde in gewohnter Weise von Herrn **Mag. Franz Koch** aus der MS Bad Schwanberg geleitet.

In spürbarer Vorfreude auf die Hl. Erstkommunion sangen und klatschten die SchülerInnen lautstark ihre Loblieder und lasen stolz ihre vorbereiteten Dankessätze vor. Das fröhliche Feiern konnte man bei offener Kirchentür bis auf die Straße zum Hauptplatz hören und überraschte so manch neugierige Passanten bzw. Moorbadgäste …

Heilige Erstkommunion in Bad Schwanberg

Am 11.Juni 2022 durften 19 Kinder der 2. Klasse der VS Bad Schwanberg in der Pfarrkirche zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen. Nach einer gewissenhaften und guten Vorbereitung mit der Religionslehrerin **Helgrid Koch**, wurde dieses Fest freudig und aufgeregt erwartet. Von der Marktmusikkapelle, durch unseren **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** und die Ministranten feierlich begleitet, zogen die festlich gekleideten Erstkommunionkinder gemeinsam mit ihren Taufpaten in eine wunderschön geschmückte Pfarrkirche ein. Neben dem kunstvoll arrangierten Blumen- und Altarschmuck, trugen sowohl der begeisterte Gesang der Kinder, als auch die schwunghafte und stimmungsvolle musikalische Gestaltung des **Musikteams** zu einer sehr festlichen Erstkommunionfeier bei.

Nach einem würdigen Auszug aus der Kirche, rundete eine Agape am Kirchplatz dieses Fest gesellig ab. Ein liebes Dankeschön an alle, die zur Gestaltung und zum Gelingen der Erstkommunion beigetragen haben. Möge dieser besondere Tag allen in freudiger Erinnerung bleiben!

G.Gutschi; Foto: Studio S

Schuljugend beim Fronleichnamsgottesdienst gut vertreten

Viele Kinder der VS Bad Schwanberg, darunter auch die Erstkommunikanten in ihren Festgewändern, fanden sich bei herrlichem Wetter am Fronleichnamstag, vor der Mariensäule am Hauptplatz ein, um den Festtag des Leibes Jesu mitzugestalten. Die

Fortsetzung auf Seite 50

Kinder trugen nicht nur die Heilige Lesung souverän vor, sondern übernahmen auch die Fürbitten. Diese wurden von gebastelten Papierkelchen mit langen Holzstäben bravourös heruntergelesen und im Anschluss in eine hohe, bereitgestellte Vase gesteckt. Nach der gelungenen Messe am Hauptplatz bei strahlendem Sonnenschein, nahmen die Schulkinder noch an der anschließenden Prozession teil.

Ich sage herzlich DANKE euch allen für euren eifrigen Einsatz! Ihr habt dem Herrn Jesus eine große Freude bereitet und wart wirklich für alle Großen gute Vorbilder im Glauben. Bleibt so tüchtige Jesusfreunde!

Schöne und erholsame Ferien sowie Gottes reichsten Segen wünscht euch eure RELI *Helgrid Koch*

MS Bad Schwanberg

Kinder helfen Kindern

Der Krieg in Europa und das damit verbundene, unvorstellbare Leid der Menschen, beschäftigt auch schon die Jüngsten in der Mittelschule Bad Schwanberg. Doch die empathischen Kinder begnügen sich nicht damit, ihr Mitgefühl lediglich in Worten auszudrücken – sie wollen tatkräftig helfen. Sofort wurde überlegt, wie man insbesondere den geflüchteten Kindern den schulischen Einstieg in einem fremden Land zu erleichtern vermag. Rasch entstand gemeinsam mit den Klassenvorständen **Maria Meier** und **Marcus Drießen** die Idee, in einem Pilotprojekt der ersten Klassen Schulpakete zu erstellen, mithilfe derer ukrainische Kinder mit allem ausgestattet werden, was im Schulalltag benötigt wird: Schultaschen, Hefte, Blöcke, Stifte, Lineale, Zirkel und zahlreiche Utensilien jedweder Art. Das Ergebnis ist überwältigend: Dank der enormen Großzügigkeit und des riesigen Engagements der Kids schafften es etwa 40 SchülerInnen der 1a und 1b der Mittelschule Bad Schwanberg, 29 zum Bersten gefüllte, moderne Schultaschen mit hochwertigem Equipment Herrn **Georg Aulinger** von der Caritas Steiermark übergeben zu können. Die SchülerInnen der ersten Klassen wissen um die Bedeutung des Gebens und freuen sich riesig, den ukrainischen Kinder den Schulstart etwas erleichtern und ihnen somit ein Stück Normalität schenken zu können.

MS Bad Schwanberg fulminant im Landesfinale

Für ihre Erfolge im Ballsport ist die Mittelschule Bad Schwanberg längst bekannt. Nun wussten die SchülerInnen rund um das aus **Franz Oswald** und **Marcus Drießen** bestehende Trainerteam einmal mehr zu glänzen und erwiesen sich als wahre Macht im heimischen Futsal. Mit einem Torverhältnis von 24:0 und einer blütenreinen Weste schnappte sich die Mittelschule Bad Schwanberg völlig verdient die Bezirksmeisterschaft. In derselben Tonart ging es im Regionalturnier weiter: Nach überragenden Leistungen und Siegen über Köflach (2:0), Deutschlandsberg (3:0), Strass (3:0), Großklein (2:0) und Voitsberg (3:0) qualifizierte sich die Mittelschule Bad Schwanberg bereits frühzeitig für das Landesfinale am 5. April in Weiz. Erst in der letzten Partie kassierte die Mittelschule Bad Schwanberg die ersten Gegentreffer im Spiel gegen Leibnitz (0:2).

Das erfolgreiche Trainerduo freut sich über eine starke kollektive Leistung sowohl in der Offensive als auch in der Defensive, wie das Torverhältnis auch eindrucksvoll beweist.

In dieser Form ist dem Team der Mittelschule Bad Schwanberg auch im Landesfinale, wo die zehn besten Teams der Steiermark aufeinandertreffen, viel zuzutrauen.

MS Bad Schwanberg ist Vize-Landesmeister

Das Mädchen-Team der MS Bad Schwanberg rund um Trainerin **Andrea Strohmaier** und Trainer **Franz Oswald** kürt sich nach zahlreichen phänomenalen Auftritten zum Vize-Landesmeister im Futsal. Im an Spannung nicht zu überbietenden Endspiel ist es die grausamste Erfindung des Fußballs, die den ganz großen Coup vereitelt: das Penaltyschießen. In ebenjenem unterliegt die MS Bad Schwanberg unglücklich und denkbar knapp mit 2:3 der Grazer Sportmittelschule Bruckner. Dieser Umstand trübt die Freude in Bad Schwanberg über eine insgesamt überaus beeindruckende Leistung jedoch keineswegs.

MS Bad Schwanberg setzt Erfolgslauf fort

Zuletzt gelang es sowohl der Mädchen- als auch der Buben-Auswahl, sich spektakulär für das Landesfinale im Futsal zu qualifizieren. Nun beendet die U15 der Mittelschule Bad Schwanberg den jüngsten Feldbewerb neuerlich ohne Gegentreffer, traf ihrerseits aber umso häufiger: Im Match gegen Eibiswald gelang das halbe Dutzend (6:0) und auch gegen Deutschlandsberg I agierte die Mittelschule Bad Schwanberg äußerst souverän (0:5). Das Trainer-Duo bestehend aus **Franz Oswald** und **Marcus Drießen** zeigt sich begeistert von der spielerischen Qualität und der geschlossenen Leistung ihrer Mannschaft.

Großzügige Spende vom Kulturberg Schwanberg

Der Verein Kulturberg Schwanberg, eine Initiative zur Förderung des kulturellen Lebens, der Bildung und des Erhalts von Werten, ließ der Mittelschule Bad Schwanberg im Zuge seiner bedauerlichen Auflösung eine großzügige Spende zukommen. Der Schlussakt des ehrenamtlichen Vereins rund um **Angelika Plank, Tanja Röhm, Simone Koch, Brigitte Lechner-Wajand, Christa Ortner** und Obfrau **Nina Ortner** folgt somit ganz dessen Credo: „Kultur für alle“. Die Mittelschule Bad Schwanberg wird diese dankenswerte Spende selbstredend ganz im Sinne dieses Leitspruchs verwenden und bedankt sich sehr herzlich beim ehemaligen Vorstand des Kulturberg Schwanberg für diese Möglichkeit, das Kulturleben der Schule beispielsweise durch finanzielle Beiträge für Kulturfahrten zu unterstützen.

Die 2c rockt die Antenne

Die SchülerInnen der 2c erfahren, wie das Medium Radio funktioniert – und dürfen auch selbst ran ans Mikro

Wie funktioniert eigentlich das Radio? Wie entstehen Nachrichten, wie wird Musik ausgewählt, wie kann man sich den Job als RadiomoderatorIn vorstellen? Diese Fragen und viele mehr wurden den SchülerInnen der 2c direkt vor Ort beantwortet, während spannende Einblicke hinter die Kulissen gewährt wurden. So durften die Kinder nicht nur die Studios und Räumlichkeiten der Antenne Steiermark genau unter die Lupe nehmen, sondern gleich auch selbst zu ModeratorInnen werden. Für **Markus Dietrich** teaserte die 2c einen Song an und stellte sich dabei auch gleich vor.

Die 2c bedankt sich bei der Antenne Steiermark für die tolle Führung und den unvergesslichen Tag!

Fortsetzung auf Seite 52

Projekt "Frühjahrsputz"

Nach zweijähriger Corona-Pause fand nun endlich wieder das Projekt "Frühjahrsputz" statt, im Zuge dessen SchülerInnen der Mittelschule Bad Schwanberg einen erfreulichen Beitrag beim Beseitigen jedweder Verschmutzung in der Gemeinde leisten. Zusätzlich soll dabei freilich das Bewusstsein für die Folgen von achtlosem Wegwerfen des alltäglichen Mülls geschärft werden.

Zunächst hielt der ehemalige Schuldirektor **Norbert Wildbacher** für die Berg- und Naturwacht einen interessanten Vortrag, ehe es für die Jugendlichen losging. Der Fokus lag dieses Jahr auf dem Säubern der umliegenden Gewässer. Die SchülerInnen gingen sofort hochmotiviert zu Werke und scheuten nicht davor zurück, sich die Füße nass zu machen. Und das zahlte sich aus: Denn die SchülerInnen der 3a und 3b zogen so allerhand aus dem Wasser - darunter beispielsweise eine große Batterie und gar einen Autoreifen. Das Projekt zeigte deutlich, dass den Kindern die Wahrung der Schönheit unserer Natur eine absolute Herzensangelegenheit ist.

Im Kreise der Besten

Das diesjährige Landesfinale im **Handball Juniors Cup** fand in Bärnbach statt – mit dabei natürlich die Mittelschule Bad Schwanberg. Teilgenommen haben lediglich die vier besten Mannschaften der Steiermark, die mit je vier Feldspielern und einem Tormann zu Werke gingen. Die Bad Schwanberger Buben der 5. und 6. Schulstufe belegten Platz 3, die Mädchen desselben Jahrgangs, Platz 4.

Die Mittelschule Bad Schwanberg gratuliert von ganzem Herzen zu dieser tollen Leistung und freut sich, auch im Handball zur ausgewählten Elite des Landes zu zählen.

Spektakuläres Landesfinale

Bereits in den Morgenstunden machten sich die besten acht Mädchen-Teams der Steiermark in das idyllische Bad Schwanberg auf. Dort fand im modernen und sich in allerbestem Zustand präsentierenden Stadion das Landesfinale der Mädchenfußballliga statt. Nach einer viel zu langen, pandemiebedingten Periode der überwiegend sportlichen Tristesse wartete auf die Teams sowie die zahlreichen ZuseherInnen, bei idealem Wetter, ein wahres Fußballfest. Denn alle teilnehmenden Mannschaften – das BG/BRG Kapfenberg, die Sportmittelschulen aus Hartberg, Graz, Trofaiach und Feldbach, die MS Klusemann, das BG/BRG Leibnitz sowie die MS Bad Schwanberg – zeigten sich in ausgesprochen guter Form und zauberten reihenweise auf dem perfekten Grün. Toller Kombinationsfußball, technische Schmankerl und schöne Treffer beeindruckten die zahlreichen, begeisterten Fans. Trotz der Erschwernisse der jüngeren Vergangenheit wurde einmal mehr offensichtlich: Der Mädchenfußball entwickelt sich rasend schnell. Das wird auch im Bundesfinale zu beobachten sein, wo das Team des BG/BRG Leibnitz nach dem Turniersieg als würdiger steirischer Vertreter ins Rennen geht. Zwar konnte die Mittelschule Bad Schwanberg das alles entscheidende Finale lange offenhalten, doch am Ende setzte sich das BG/BRG Leibnitz verdient durch.

Die Gastgeber aus Bad Schwanberg sind somit abermals sensationeller Vize-Landesmeister. Die große Begeisterung sowohl unter den teilnehmenden Teams als auch im Publikum macht einmal mehr deutlich, welchen Stellenwert Sport einnimmt und welche gesellschaftliche Verantwortung diesem beigemessen werden muss. Es bleibt folglich zu hoffen, dass zusätzliche Ressourcen bereitgestellt werden, um derartig großartige Events öfters zu erleben.

Landjugend

Palmweihe

Am Palmsonntag durften wir unseren Palmbuschen wieder in voller Größe präsentieren. Um diese Tradition aufrechtzuerhalten, trafen sich unsere Mitglieder am Tag vor der Palmweihe, um den Palmbuschen zu binden. Heuer konnten wir diesen auch wieder in gewohnter Länge präsentieren.

Maibaum aufstellen

Früh morgens trafen sich unsere Mitglieder, um den Maibaum in Glashütten zu holen. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals recht herzlich bei der **Familie Reinisch** vulgo Urberl für den Baum bedanken. Am Hauptplatz angekommen, wurde der Kranz gebunden und verschiedene Muster in den Baum geschnitzt. Dank unserer fleißigen Mitglieder war der Baum schnell fertig und konnte traditionell mit Goapln aufgestellt werden. Hier auch nochmals ein Danke an die vielen Helfer, ohne die das Aufstellen nicht möglich gewesen wäre.

Landesentscheid Sensenmähen

Die Landjugend Steiermark veranstaltete am 12. Juni den Landesentscheid Sensenmähen in Krieglach. Drei Mitglieder der Landjugend Bad Schwanberg nahmen teil und konnten auf der Jagd nach einem

Stockerlplatz den 5. und 13. Platz in der Damenwertung, sowie den 9. Platz in der Herrenwertung erreichen. Wir gratulieren **Felicitas Masser, Magdalena Koch** und **Laurenz Pauritsch** zu ihren Leistungen.

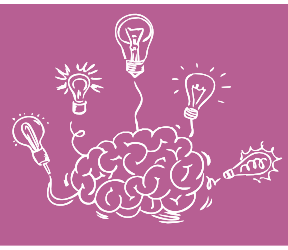
Fronleichnam

Zu Fronleichnam begannen die Mitglieder unserer Landjugend schon sehr früh mit dem Legen der Blumenteppiche, vor der Mariensäule, am Hauptplatz von Bad Schwanberg. Danach besuchten wir den Gottesdienst und nahmen am Umzug teil.

Maibaum umschneiden

Ebenfalls zu Fronleichnam durften wir wieder zu unserem Maibaum umschneiden einladen. Nach der Heiligen Messe und dem Umzug starteten wir unsere Maibaumversteigerung mit dem traditionellen Bandltanz. Während die Gäste mit Speis und Trank versorgt wurden, durften sie weiteren Tänzen der Landjugend Bad Schwanberg sowie der Kindertranzgruppe zusehen. Ein großes Danke geht an unseren Harmonikaspieler **Heinz Koch**.

Zeitgleich lief die Versteigerung des Maibaums, welcher auch heuer wieder zu einem Bankerl verarbeitet und dann zugestellt wird. Am frühen Nachmittag konnte sich dann eine Herrenrunde aus Mattersburg gegen die anderen Mitbieter durchsetzen und ersteigerte den Maibaum. Vielen Dank an alle, die mitgesteigert haben und an unsere fleißigen Mitglieder, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich wäre.



Trainieren Sie Ihr Gehirn?!

Marktgemeinde Bad Schwanberg

DemenzFreundliche GEMEINDE

14/2022

WORT-FINDUNGEN GESPIEGELT!

Zu den vier Abbildungen gehören vier Begriff e auf den Kärtchen. Sie müssen genau hinsehen, denn diese Wörter sind gespiegelt. Schreiben Sie die Nummer der Abbildung hinter die vier passenden Wörter. Beispiel: Zum **KAFFEE** passt das Wort **TASSE** deshalb steht dort die **1.**

1	2	3	4

.. Filter		
..Leber	.. Käse	.. Schmalz
..Bohnen	..Leder	.. Klatsch
..Schale	.. Essig	.. Haut
..Federn	1 .. Tasse	.. Bock
..Kuchen	.. Bart	.. Satt

Konnten Sie die Übungen richtig lösen?
Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie Ihre Leistung wieder steigern oder dem Abbau der Gedächtnisfähigkeit vorbeugen können. Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!
Marktgemeinde Bad Schwanberg, Telefon: 03467/8288

Jetzt kommt es auf geistige Flexibilität an.

GESUNDE GEMEINDE – ab 09/2022

Bei allen Kursen ist eine telefonische **Voranmeldung verpflichtend – begrenzte Teilnehmerzahl**!

Dienstag, 20.09.2022	16.00 – 19.00 Uhr	Kinderturnen	Anja Uhl Tel. 0664/19 19 344	Turnsaal VS Hollenegg
Freitag, 23.09.2022	16.30 – 17.30 Uhr	Bewegung bis ins hohe Alter	Simona Pichler Tel. 0699/18 18 62 00	Turnsaal VS Hollenegg
Freitag, 23.09.2022	19.00 – 20.00 Uhr	Die Problemzonen des Körpers	Simona Pichler Tel. 0699/18 18 62 00	Turnsaal VS Hollenegg
Montag, 26.09.2022	18.30 – 19.30 Uhr	Gesundheitsgymnastik für Frauen Kneipp Aktiv-Club	Gabriele Zinkanell Tel. 0664/73 60 21 62	Turnsaal Kindergarten Bad Schwanberg
Montag, 26.09.2022	09.00 – 10.30 Uhr	Yoga WorkIn – sanft, fließend, meditativ Yogapunkt - kaiser.moni@aon.at	Monika Kaiser Tel. 0650/72 02 335	Kresbach 133, 8530 Bad Schwanberg
Montag, 26.09.2022	11.00 – 12.15 Uhr	BabyBauch Yoga für werdende Mamas Yogapunkt - kaiser.moni@aon.at	Monika Kaiser Tel. 0650/72 02 335	Kresbach 133, 8530 Bad Schwanberg
Donnerstag, 29.09.2022	18.30 – 19.30 Uhr	Gesundheitsgymnastik für Männer Kneipp Aktiv-Club	Gabriele Zinkanell Tel. 0664/73 60 21 62	Turnsaal Kindergarten Bad Schwanberg
Dienstag, 20.09.2022	19.00 – 20.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik www.meine-mitte-finden.at	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71	Turnsaal VS Hollenegg
Donnerstag, 22.09.2022	08.15 – 09.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik www.meine-mitte-finden.at	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71	Turnsaal VS Hollenegg
Donnerstag, 27.10.2022	18.30 – 20.00 Uhr	Pilates, anschließend optional mit „autogenem Training“ AK Bildungsscheck einlösbar!	Carena Schmuck - VHS Tel. 057799 3260 oder online auf www.vhsstmk.at	Turnsaal VS Hollenegg

Die Termine können sich jederzeit in Bezug auf die gültigen Covid-19 Bestimmungen verändern oder abgesagt werden!

Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben

BAD SCHWANBERG INFORMIERT

Christa Ortner | Kirchengasse 2 | 8541 Bad Schwanberg | mobil +436509121328

Stoffdruckkurs im Jugendzentrum

Nachdem in der Pandemiezeit keine Kurse abgehalten werden konnten, war im April die Nachfrage nach einem Stoffdruckkurs sehr groß. Frau **Gabi Wallner** aus Bad Gams stellte uns wieder ihre „Druckmodel“ und ihr Wissen zur Verfügung und so konnten wir (auch Nichtmitglieder waren anwesend) einige wunderschöne, bedruckte Lieblingsstücke anfertigen.

Frühjahrsputz in Bad Schwanberg

Auch heuer unterstütze der Kneipp Aktiv Club die Gemeinde beim alljährlichen Frühjahrsputz. 11 km Wanderwege wurden von uns vom Unrat befreit. Als Dankeschön gab´s von der Gemeinde anschließend eine gute Jause.

Fortsetzung auf Seite 56

Aprilwanderung „HERRGOTTHÖ“

Dem Aufruf zur Wanderung in St. Stefan folgten eine beachtliche Anzahl von Mitgliedern und auch einige Freunde. In Fahrgemeinschaften ging`s zum Schilcherlandparkplatz in St. Stefan. Zuerst stand eine Besichtigung des Stieglerhauses an und in weiterer Folge auch des Regionalarchivs, welches sehr großen Anklang bei einigen Mitgliedern fand. Anschließend begaben wir uns auf den „Streuobst Wanderweg“, der von St. Stefan über Zirknitz nach Gundersdorf führt. Von dort ging die Wanderung weiter über Neuberg und schließlich zum Buschenschank „HerrgottHÖ“. Dort wurden wir sehr aufmerksam und freundlich bedient und die Jause war ein wahrer Gaumenschmaus. Satt, gut gelaunt und mit vielen schönen Eindrücken ging´s zurück zum Parkplatz und wir traten die Heimfahrt an.

Tango Argentino im Stieglerhaus

Ende Mai konnte der Kneipp Aktiv Club seinen Bekanntheitsgrad etwas erweitern. Wir unterstützten das Stieglerhaus-Team bei der Veranstaltung Tango Argentino, die im Rahmen von „SCHILLERN“ stattfand, indem wir das Buffett betreuten. **August Schmölzer** motivierte das Publikum, uns mit reger Konsumation zu unterstützen, was sehr gerne angenommen wurde.

Maiwanderung Winzerweg

Im Mai fuhren wir in Fahrgemeinschaften nach Wernersdorf zum Weingut Jöbstl. Von da wanderten wir auf dem Winzerweg rund um Wernersdorf, mit einem kleinen Abstecher zur Buschenschank Hausherrin **Luise Jöbstl** über die Arbeit am Weingut. Anschließend durften wir 10 Produkte von der Blauen Wildbachertraube verkosten und dazu gab es 10 verschiedene Käsesorten von Schärdinger, die fein abgestimmt zu dem jeweiligen Wein passten. Mit mehr Verständnis für den weststeirischen Schilcher verließen wir das Weingut.

Naturwiesenführung

Unsere Wanderung im Juni führte uns zwischen Maltschach und Remschnigg auf das Anwesen von Herrn **Jürgen Rausch–Schott**. Sein Unternehmen „gartenrausch“ beschäftigt sich mit naturnaher Gartengestaltung. In drei Stunden, die im Nu vorüber waren, erklärte und zeigte er uns Blumen, Gräser, Kräuter und Insekten, die auf einer naturbelassenen Wiese vorkommen. Es war ein einziges Staunen, was da alles zu sehen war: Echtes Eisenkraut, Wald Ziest, Bittersüßer Nachtschatten, klebriger Salbei, Wiesenlauch, Wald Blatterbse, kleine Bibernelle, kleine Braunelle, echter Gamander, dorniger Hauhechel, um nur einen Bruchteil zu nennen und an Schmetterlingen: Bläuling, Schachbrettfalter, Weißflecken Widderchen, Perlmutfalter. Danach gab´s noch eine hervorragende Jause von der Hausherrin und noch anregende Gespräche. Im Oktober wird Herr Rausch-Schott für den Kneipp Club einen Sensen-Workshop abhalten.

Kneipp Tipps

Jeden Monat findet im Moorbad Schwanberg **„Singen für jedermann“** statt. Der jeweilige Termin ist in unserem Schaukasten bei der Tischlerei Zenz ersichtlich und auf der Homepage der Marktgemeinde Bad Schwanberg. Jede*r ist herzlich willkommen!

Der Kneipp Aktiv Club lädt zur **Sonntags-Matinee am 21.8.2022, um 10 Uhr**, ins Forum SandWIRT ein. Erleben Sie französische Barockmusik vom Feinsten. Das Ensemble besteht aus: Barbara Faulend-Klauser – Blockflöte, Mario Filippini – Viola da gamba und Marco Primultini – Cembalo.

Emotional, raffiniert und ganz besonders klangfarbenreich möchten die drei Musiker ihr Publikum überzeugen. Blockflöte, Gambe und Cembalo treten als Kammermusikpartner auf, die in immer neuen Kombinationen den Facettenreichtum der französischen Barockmusik erlebbar machen.

Eintritt VVK 15.- / AK 20.- Wir freuen uns auf SIE!

Kulturreise nach Opatija vom 24.9.-25.9.2022, Anmeldungen noch bis 20.7.2022 möglich! Christa Ortner 0650-9121328

Ausgezeichnete Produkte

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg gratuliert allen Ausgezeichneten herzlich zu den Erfolgen

Zu Beginn des Jahres 2022 wurden die einzelnen Bewertungen für bäuerliche Erzeugnisse durchgeführt. Aus diesen Bewertungen sind etliche unserer Betriebe wieder erfolgreich und mit Auszeichnungen heimgekehrt.

Johann und Erika Fuchs-Maierhofer
Alpengasthof Lenzbauer, Gressenberg 51

Bei der steirischen Landesbewertung Saft, Most und Edelbrand gab es folgendes Ergebnis: Gold für Herzkirsch vom Eichenfass, Silber für Koralpen Queen, Silber für Apfel Feinbrand

Beim Bewerb „Das Goldene Stamperl“ in Wieselburg: Gold für Herzkirsch vom Eichenfass

Herbert Hainzl und Andrea Anawith mit den Auszeichnungen

Buschenschank Hansentoni
Familie Anawith, Aichegg 58

Bei der steirischen Landesbewertung Saft, Most und Edelbrand wurde der Kirschbrand mit Gold und der Williamsbirnenbrand mit Silber ausgezeichnet.

Bei den Mostbarkeiten in St. Paul im Lavanttal wurde der Kürbiskernlikör mit Gold und der Williamsbirnenbrand mit Bronze ausgezeichnet.

Schilcherweinbau Simone,
Heinz und Elias Koch, Aichegg 30

Der Schilchertraubensaft wurde bei der steirischen Landesbewertung mit Silber ausgezeichnet.

Weinbau Michael Hölzl
Aichegg 77

Bei den Mostbarkeiten in St. Paul im Lavanttal gab es jeweils Gold für den Quitten- und den Kürbiskernbrand. Für den Vogelbeerenbrand konnte die Silbermedaille in Empfang genommen werden.

Familie Otmar Koch
Gressenberg 102

Der Holzbirnenbrand erreichte Gold bei den Mostbarkeiten in St. Paul im Lavanttal. Der Wacholder-Kräuterbrand wurde mit Silber und der Apfelbrand Steirischer Maschanzker mit Bronze ausgezeichnet.

Fortsetzung auf Seite 58

Familie Hainzl vulgo Kogelhohl

Tolle Erfolge konnte diesmal die Familie Kogelhohl (Hainzl) aus Aichegg mit ihren eingereichten Produkten erringen, was einmal mehr die Qualität der regionalen Direktvermarkter bestätigt.

Bei der Alpen-Adria Verkostung im Rahmen der Bewertung „Mostbarkeiten", in Sankt Paul im Lavanttal, wurde der Schilcher-Balsamessig mit der Goldmedaille ausgezeichnet. Silber gab es für den naturbelassenen Schilchertraubensaft und der Schilcheressig errang die Auszeichnung in Bronze.

V.l.n.r. Kogelhohl-Seniorchefs Gerti und Herbert Hainzl, Enkel Tobias, Juniorchef Herbert mit Gattin Stefanie freuen sich auf die Auszeichnung ihrer eingereichten Produkte

Erfolgreiche Edelbrandbewertung

Ebenfalls erfolgreich punkten konnte die Familie Kogelhohl bei der Messe für Direktvermarkter in Wieselburg mit den eingereichten Edelbränden.

„Besonders freut uns auch die Auszeichnung unseres Newcomers „Der Sulmtaler". Unser neuer Zigarrenbrand, der nach frischen Äpfeln schmeckt und seine besondere Note und Farbe der Holzfasslagerung verdankt, hat die Jury beim Goldenen Stamperl mit einer Auszeichnung überzeugen können. Auch unser Schilchertresterbrand errang die Silbermedaille" freut sich die Familie Kogelhohl und lädt zur Verkostung in ihren Buschenschank bzw. in den hauseigenen Hofladen ein.

Text: Josef Strohmeier; Fotos: Kogelhohl

Herbert Hainzl
Aichegg 46
A-8541 Bad Schwanberg
Tel. +43 664 412 21 53

SV Schwanberg

1. Mannschaft

Die vergangenen zwei Spielzeiten der Unterliga West wurden wegen Covid19 vorzeitig abgebrochen. Die diesjährige Saison konnte zu Ende gespielt werden und war für den SV Bad Schwanberg ein voller Erfolg. Der Verein belegte mit 50 Punkten hinter Meister SV Tillmitsch und Vizemeister FC Leibnitz den hervorragenden 3. Tabellenplatz –seit vielen Jahren das beste Ergebnis. Der Vizemeistertitel war sogar lange in Reichweite, erst mit der Niederlage im letzten Spiel gegen USV Ragnitz rutschte man auf Platz 3. In den 26 Spielen verzeichnete die Mannschaft von Trainer **Peter Strametz** 15 Siege, 5 Unentschieden und 6 Niederlagen. Wie man am Torverhältnis (61 Tore - 52 Gegentore) erkennen kann, spielte das Team einen offensiven Fußball und bereitete den Zusehern viele torreiche Partien. Das Publikum wurde oft begeistert, was am Zuschauerschnitt in den Heimspielen ersichtlich war.

Peter Strametz wird den Trainerposten in der kommenden Spielzeit auf eigenen Wunsch nicht mehr ausführen. Die sportliche Leitung um **Ewald Alker** und **Egon Meixner** musste einen Nachfolger suchen und konnte einen vielversprechenden Trainer überzeugen. Der Cheftrainer für die neue Saison ist der 44-jährige **Hannes Höller** aus Bärnbach (vorige Vereine: Lannach, Großklein, Voitsberg).

In der Kaderplanung verfolgt der Verein weiterhin die Strategie, junge Talente aus der Region in die Mannschaft zu integrieren. Man konnte mit vielen Leistungsträgern verlängern, musste aber auch auf Abgänge reagieren. **Daniel Galli** und **Hans-Jörg Gosch** beendeten ihre Karriere, **Nardi Lazaric** wechselte zum SV Frauental und **Jan Elsnik** zum USV Ragnitz. **Elias Veit** und **Lukas Koch** (beide SV Gleinstätten), sowie **Jernej Ferk** und **Maximilian Presnitz** (beide SV Eibiswald) werden zukünftig für den SV Bad Schwanberg auflaufen. Die Vorbereitung

für die neue Saison begann am 27.06.2022, die Meisterschaft startet im August. Wir möchten an die Leistungen anknüpfen, in der kommenden Saison erneut in der oberen Tabellenhälfte mitspielen und unseren Zusehern eine Freude bereiten.

Ordentliche Mitgliederversammlung

Am 15.06.2022 fand die ordentliche Mitgliederversammlung im Gasthof Mauthner in Bad Schwanberg statt. Der Vorstand rund um Obmann **Hans Kienzer** wurde einstimmig gewählt. Wir möchten die neuen Mitglieder **Janet Klug, Robert Müller, Gregor Masser** und **Simon Vriznik** in unserem Vorstand willkommen heißen.

Babyglück

Die kleine Familie von unserem sportlichen Leiter **Egon Meixner** und seiner Partnerin **Verena Bochel,** bekam am 17.04.2022 ein neues Mitglied. **Peter** genießt die Zeit mit seiner kleinen Schwester **Helene**. Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Gesundheit.

Hochzeit Sebastian und Katharina

Unser Obmann-Stellvertreter **Sebastian Prattes-Kluge** und seine Frau **Katharina Prattes** gaben sich am 11.06.2022 das Ja-Wort. Wir sprechen den beiden an dieser Stelle noch einmal unsere herzlichen Glückwünsche und alles Gute für die gemeinsame Zukunft aus.

Preisschnapsen 2022

Das traditionelle Preisschnapsen findet heuer am 19.11.2022 im Rossstall Hollenegg statt. Auch in diesem Jahr wird es wieder tolle Preise zu gewinnen geben. Wir freuen uns auf viele Schnapser und spannende Bummerl.

70 Jahre Jubiläumsfeier

Der SV Bad Schwanberg feiert in diesem Jahr das 70-jährige Jubiläum. Aus diesem Anlass veranstalten wir am 03.12.2022, im Rossstall Hollenegg, eine Jubiläumsfeier.

NZS Bad Schwanberg

U15

Die U15 NZS Pölfing-Brunn wird von **Silvo Kumer** und **Mathias Rainer** trainiert. Im Gebiet Graz U15A erreichte man den 7. Tabellenrang.

U13

Die U13 von **Gerald Kriebernegg** und seinem Team (**Franz Dolinschek, Stefan Wildbacher, Heimo Wildbacher**) spielte in dieser Saison in der Landesliga (Leistungsklasse) und trat gegen sieben hochkarätige Gegner an. Das Resultat ist herausragend. Die Mannschaft erreichte den unglaublichen 3. Platz und ist damit hinter SK Sturm Graz und GAK, die drittbeste Mannschaft in der gesamten Steiermark. In 14 Spielen feierte man acht Siege und stellte mit **Simon Krasser** sogar den Torschützenkönig (19 Tore) der Landesliga. Das Highlight der Saison war das Heimspiel gegen Meister SK Sturm Graz, im Anton Koch Stadion. Vor ca. 200 Zusehern endete die spannende Begegnung mit 4:4, den Gästen gelang erst kurz vor Schluss der Ausgleich.

Vier Spieler/Spielerinnen wurden durch ihre besonders starken Leistungen in dieser Saison in die steirische Auswahl gewählt. Wir gratulieren **Simon Krasser** und **Luca Klinger** (beide U14), sowie **Mia Achatz** und **Tanja Wildbacher** (beide U14 Mädchen).

Fortsetzung auf Seite 60

U12

Unsere U12, trainiert von **Gerald Kriebernegg** und seinem Team (**Franz Dolinschek, Stefan Wildbacher, Heimo Wildbacher**), holte sich in dieser Saison den Meistertitel in der U12A im Gebiet West. In neun Spielen erreichte die Mannschaft sieben Siege und hatte dabei ein Torverhältnis von 36 Toren und 15 Gegentoren. Die Tabelle zeigt die hervorragenden Leistungen – die U12 erspielte sich einen Vorsprung von acht Punkten auf Kainachtal/Söding und Bärnbach.

U11

Die U11 des NZS St. Martin im Sulmtal wird vom Trainerteam **Elias Veit, Stefan Lampl** und **Andreas Aldrian** (Tormanntrainer) betreut. Im Gebiet West, U11A, erreichte die Mannschaft in der vergangenen Saison den 3. Platz.

U9

Unsere U9 wird von **Rudi Schmuck** und **Stefan Lampl** trainiert. Die Mannschaft nahm im vergangenen Jahr an acht Turnieren teil und erreichte tolle Ergebnisse - jedes einzelne Turnier konnte gewonnen werden.

U7 und U8

Die U7 und U8 werden von **Hubert Prinz** und **Mario Klug** trainiert. Alle fünf Turniere wurden erfolgreich abgeschlossen.

Zwergerltreff

Bei unserem Zwergerltreff werden ca. 15 Kinder zwischen 3 und 6 Jahren zweimal pro Woche von **Christopher Townsley** trainiert.

Trainerfortbildung Mentalkick

Gerald Kriebernegg, Rudi Schmuck, Peter Strametz, Hubert Prinz, Christopher Townsley und **Stefan Wildbacher** nahmen am Trainerfortbildungskurs „Mentalkick“ zur Weiterentwicklung der Kinder im Bereich Mentalcoaching teil und erhielten von **Christian Lang** (Bundesligatrainer - SK Sturm Graz Damen) das Kurszertifikat.

Der SV Bad Schwanberg und das NZS Bad Schwanberg bedankt sich bei der Gemeinde, allen Fans, Mitgliedern und Sponsoren für die großartige Unterstützung. Wir freuen uns bereits auf Ihren nächsten Besuch auf unseren Sportanlagen!

TC Raiffeisen Glas Kiedl Schwanberg

Schnupper-Training mit der Volksschule Bad Schwanberg

Das Schnuppern mit den Kindern der Volksschule war der volle Erfolg! Insgesamt um die 100 Kinder konnten an einem Freitagvormittag bei Traumwetter das Racket schwingen und Tennis spielen. Es hat allen großen Spaß gemacht. Und einige Kids haben sich auch entschieden, weiter am Tennistraining mit der Tennisschule **Oliver Fuchs** auf den Plätzen des TC Schwanberg teilzunehmen. Das freut den Club sehr – Jugendförderung ist für den Verein ein wichtiger Grundstein.

Endlich wieder Training am Meer - Tenniscamp in Porec

Endlich durften wir wieder in unser beliebtes Tenniscamp fahren. Wie hungrig alle auf Tennis am Meer waren, zeigte die Beteiligung: 60 Tennisbegeisterte traten am Christi-Himmelfahrt-Wochenende die Reise nach Porec, zum Zischka-Camp an. Alles war wie immer perfekt, Sonnenschein ohne Ende, wunderschönes Wasser, schöne Altstadt für gemütliche Abende, super Hotel mit allem Drum und Dran und schöne Tennisanlage, samt sehr guten Trainern. Wieder einmal gilt ein großes Dankeschön unserem Organisator **Hans Tschemernegg**, der dieses Camp von Jahr zu Jahr in bewährter Weise organisiert.

Meisterschafts-News

Insgesamt 10 Mannschaften des TC Bad Schwanberg nehmen heuer an den Steirischen Meisterschaften teil. Und für zwei Mannschaften scheint es eine besonders erfolgreiche Saison zu werden:

Herren 1

Unsere Herren 1 Mannschaft führt eine Runde vor Schluss die Tabelle an. Das entscheidende Spiel gegen den UTC Raiffeisen Heimschuh steht bevor. Heimschuh ist Tabellen-Zweiter und auch noch in Meister-Griffweite. Wir drücken den Herren für den Wiederaufstieg in die 2. allgemeine Klasse die Daumen – die Meisterfeier wird sicherlich grandios!

Herren 45+

Die Herren 45+ haben den Sieg bereits in der Tasche. Über fünf Runden legten die Herren eine unglaublich konstante Leistung hin und konnten am Ende alle Partien für sich entscheiden. Auf geht's in die 1. Liga! Wir gratulieren der Mannschaft: Mannschaftsführer **Peter Kieler**, unserem Bürgermeister **Karlheinz Schuster, Klaus Krainer, Manfred Humpel, Reinhold Kogelnik, Wolfgang Prattes, Hans Tschemernegg** und **Manfred Prasser**.

Damen 1

Die Damen 1 Mannschaft rund um Mannschaftsführerin **Manuela Wally** hat sich heuer wieder ein neues Dress angeschafft. Wir bedanken uns sehr herzlich bei **Dir. Gernot Fraydl** und dem Heilmoordbad Schwanberg sowie bei **Manuel Kapper** von Kapper Planung & Baumanagement, für die Finanzierung der neuen Dressen.

Fortsetzung auf Seite 62

Neue Walze für den Tennisverein Bad Schwanberg

Der Tennisverein Bad Schwanberg hat im Frühjahr eine neue Walze zur Bearbeitung des Tennisplatzes angeschafft. Die Firma Adlbauer aus Bad Schwanberg unterstützte die Anschaffung großzügig.

Für die Platzwarte ist das neue Gerät eine große Erleichterung bei ihrer täglichen Arbeit.

Die Firma Adlbauer feiert heuer ihr 60-jähriges Betriebsjubiläum und der Firmenchef **Wolfgang Adlbauer** ist ein langjähriger Unterstützer des Tennisvereins, sowie selbst ein ehrgeiziger Tennisspieler.

Der Tennisverein Bad Schwanberg bedankt sich für die Unterstützung und wünscht der Firma Adlbauer weiterhin viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit!

Rudolf Trobentar

V.l.n.r. J. Tschemernegg, W. Adlbauer, H. Rait, R. Trobentar

Plattform für gebrauchte Kinderartikel

Das junge Start-Up "ByeAgain" möchte Eltern helfen, ihre nicht mehr verwendeten Kinderartikel zu verkaufen. Um den Aufwand für den/die Verkäufer/-in so gering wie möglich zu halten, übernimmt ByeAgain den gesamten Verkauf der Produkte. Dazu zählen das Reinigen, Bewerten, Inserieren und vieles mehr.

Zudem können über unsere Online-Plattform preiswerte und neutral - beurteilte Kinderartikel erworben werden - das Alles mit einer seriösen Zahlungsabwicklung. Nur weil Dinge schon einmal verwendet wurden, sind diese noch lange nicht „schlecht“. Die Vision von ByeAgain ist es, einen ressourcenschonenden Lebensstil zu fördern und der finanziellen Belastung des Alltags entgegenzuwirken.

Gewalt an Frauen und Mädchen geht uns alle an

Die Marktgemeinde Bad Schwanberg macht sich stark - für eine Region, in der kein Platz für Gewalt an Frauen und Mädchen ist. Weder im privaten Umfeld noch im öffentlichen Raum!“

Im Zuge des Projekts „Gewalt*los werden - Gewaltprävention regional gedacht“ wurde **akzente** vom Bundeskanzleramt mit der Umsetzung von Maßnahmen zur Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt an Frauen und Mädchen in den Bezirken Voitsberg und Deutschlandsberg beauftragt.

Zielsetzung des Projekts war es, einen offenen Umgang mit dem Thema Gewalt an Frauen und Mädchen zu bewirken, mögliche Lücken in regionalen Strukturen aufzuzeigen, die Zivilcourage zu fördern und betroffenen Frauen und Mädchen den Rücken zu stärken.

Unsere Maturanten

HLW Deutschlandsberg

Helena Fritz – ausgezeichneter Erfolg
Patricia Heimann - ausgezeichneter Erfolg
Marion Kienzer - ausgezeichneter Erfolg
Leonie Klug
Anna-Lena Koch - ausgezeichneter Erfolg
Sophie Koch - ausgezeichneter Erfolg
Mara Lill – guter Erfolg

BORG Deutschlandsberg

Noemi Kanitsch – ausgezeichneter Erfolg
Heike Leitinger – ausgezeichneter Erfolg
Annalena Lewonigg
Susann Schmuck – guter Erfolg

HTBLVA Graz-Ortwein

Christoph Leitinger
Magdalena Temmel
Lukas Tschuchnik

HTL-BULME
Gösting und Deutschlandsberg

Markus Galli – guter Erfolg
Jakob Wachter

Zur Information: Aufgrund der Datenschutzverordnung veröffentlichen nicht mehr alle Schulen ihre Maturanten!

WIR GRATULIEREN herzlichst zur Geburt von

Juliana Fürpaß

Maron Koch

Paul Engelbogen-Wagner

Lukas Langmann

Julian Sackl

Michael Häusler

Konstantin Moritsch

Rosa Prietl

Yasna Amiri

In Stiller Trauer

Marianne Fuchs
Maria Knappitsch
Anton Koch
Monika Robier
Friedrich Haydn
Dr. Günter Graf
Maria Koch
Anna Skarget
Herbert Aldrian
Helmut Koch

Rudolf Feigele
Johann Dolinschek
Jost Scheicher
Alois Masser
Christian Bergmann

Marktgemeindeamt Bad Schwanberg

Öffnungszeiten und Parteienverkehr: Montag, von 8 bis 12 Uhr. Dienstag, von 8 bis 12 Uhr und von 16 bis 18.30 Uhr. Donnerstag, von 8 bis 12 Uhr. Freitag, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters jeweils am Dienstag, von 17 bis 18.30 Uhr.

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Juli		August		September		Oktober	
1 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	1 Mo	Wies	1 Do	Hirschen Deutschlandsberg	1 Sa	Eibiswald
2 Sa	Wies	2 Di	Hirschen Deutschlandsberg	2 Fr	Schwanberg	2 So	Schwanberg
3 So	Eibiswald	3 Mi	Schwanberg	3 Sa	Wies	3 Mo	Christophorus Deutschlandsberg
4 Mo	Schwanberg	4 Do	Hirschen Deutschlandsberg	4 So	Eibiswald	4 Di	Eibiswald
5 Di	Hirschen Deutschlandsberg	5 Fr	Eibiswald	5 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	5 Mi	Christophorus Deutschlandsberg
6 Mi	Eibiswald	6 Sa	Schwanberg	6 Di	Wies	6 Do	Wies
7 Do	Hirschen Deutschlandsberg	7 So	Wies	7 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	7 Fr	Christophorus Deutschlandsberg
8 Fr	Wies	8 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	8 Do	Schwanberg	8 Sa	Schwanberg
9 Sa	Eibiswald	9 Di	Schwanberg	9 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	9 So	Wies
10 So	Schwanberg	10 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	10 Sa	Eibiswald	10 Mo	Eibiswald
11 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	11 Do	Eibiswald	11 So	Schwanberg	11 Di	Hirschen Deutschlandsberg
12 Di	Eibiswald	12 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	12 Mo	Wies	12 Mi	Wies
13 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	13 Sa	Wies	13 Di	Hirschen Deutschlandsberg	13 Do	Hirschen Deutschlandsberg
14 Do	Wies	14 So	Eibiswald	14 Mi	Schwanberg	14 Fr	Schwanberg
15 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	15 Mo	Schwanberg	15 Do	Hirschen Deutschlandsberg	15 Sa	Wies
16 Sa	Schwanberg	16 Di	Hirschen Deutschlandsberg	16 Fr	Eibiswald	16 So	Eibiswald
17 So	Wies	17 Mi	Eibiswald	17 Sa	Schwanberg	17 Mo	Christophorus Deutschlandsberg
18 Mo	Eibiswald	18 Do	Hirschen Deutschlandsberg	18 So	Wies	18 Di	Wies
19 Di	Hirschen Deutschlandsberg	19 Fr	Wies	19 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	19 Mi	Christophorus Deutschlandsberg
20 Mi	Wies	20 Sa	Eibiswald	20 Di	Schwanberg	20 Do	Schwanberg
21 Do	Hirschen Deutschlandsberg	21 So	Schwanberg	21 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	21 Fr	Christophorus Deutschlandsberg
22 Fr	Schwanberg	22 Mo	Christophorus Apotheke	22 Do	Eibiswald	22 Sa	Eibiswald
23 Sa	Wies	23 Di	Eibiswald	23 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	23 So	Schwanberg
24 So	Eibiswald	24 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	24 Sa	Wies	24 Mo	Wies
25 Mo	Christophorus Deutschlandsberg	25 Do	Wies	25 So	Eibiswald	25 Di	Hirschen Deutschlandsberg
26 Di	Wies	26 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	26 Mo	Schwanberg	26 Mi	Schwanberg
27 Mi	Christophorus Deutschlandsberg	27 Sa	Schwanberg	27 Di	Hirschen Deutschlandsberg	27 Do	Hirschen Deutschlandsberg
28 Do	Schwanberg	28 So	Wies	28 Mi	Eibiswald	28 Fr	Eibiswald
29 Fr	Christophorus Deutschlandsberg	29 Mo	Eibiswald	29 Do	Hirschen Deutschlandsberg	29 Sa	Schwanberg
30 Sa	Eibiswald	30 Di	Hirschen Deutschlandsberg	30 Fr	Wies	30 So	Wies
31 So	Schwanberg	31 Mi	Wies			31 Mo	Christophorus Deutschlandsberg